

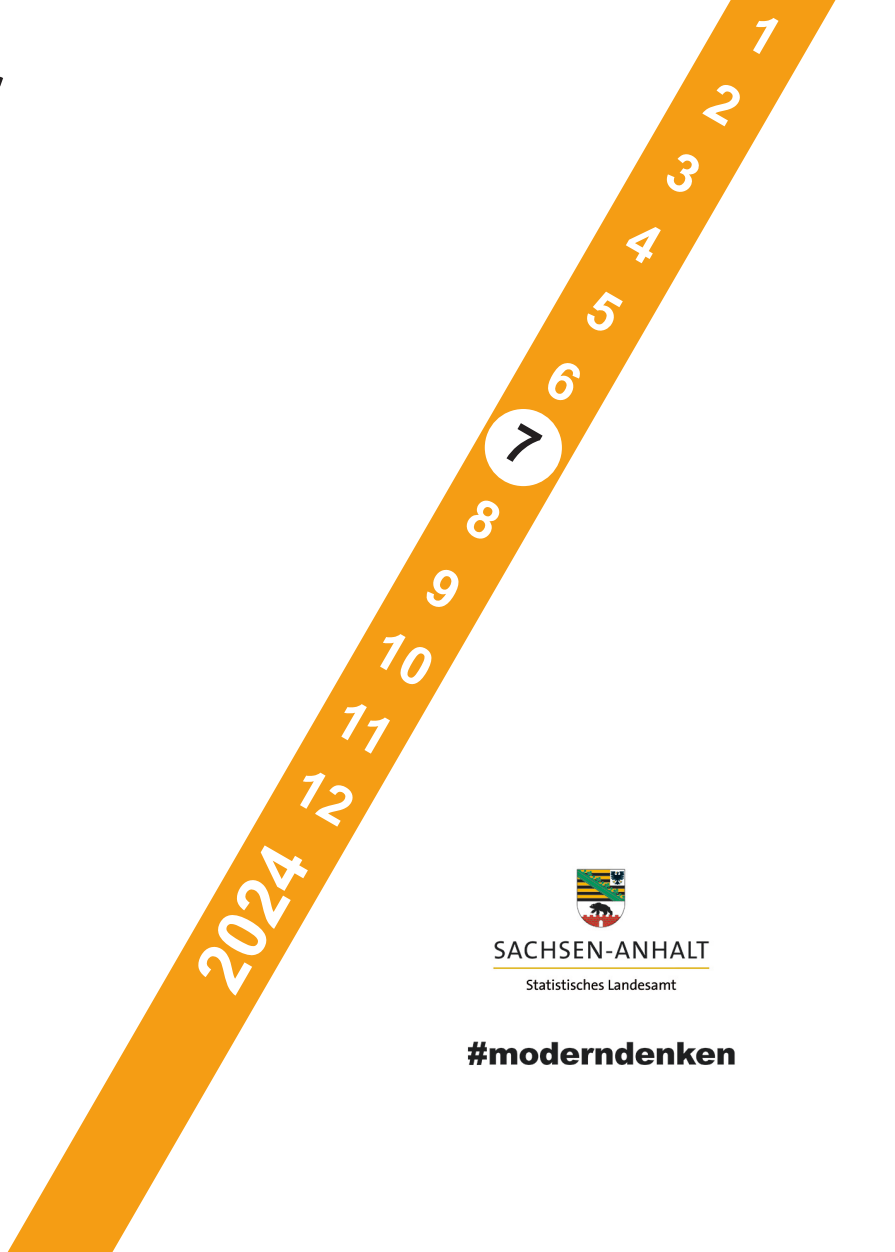
# Statistischer Bericht



## Schiffsverkehr

### Binnenschifffahrt

Juli 2024



## Herausgabemonat Januar 2025

### Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat Handel, Gastgewerbe, Dienstleistung, Verkehr  
Frau Pekel                      Telefon: 0345 2318-404

### Pressesprecherin/Dezernatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit:

Frau Richter-Grüneward    Telefon: 0345 2318-702

### Informations- und Auskunftsdienst:

Frau Hannemann              Telefon: 0345 2318-777  
Frau Booch                      Telefon: 0345 2318-715  
Herr Friedl                      Telefon: 0345 2318-719  
                                            Telefax: 0345 2318-913  
                                            E-Mail: [info@statistik.sachsen-anhalt.de](mailto:info@statistik.sachsen-anhalt.de)

Internet:                      <https://statistik.sachsen-anhalt.de>  
X (ehem. Twitter): [@StatistikLSA](https://twitter.com/StatistikLSA)  
Mastodon:                      [@StatistikLSA@social.sachsen-anhalt.de](https://social.sachsen-anhalt.de/@StatistikLSA)  
Bluesky:                        [@statistiklsa.bsky.social](https://bsky.app/profile/statistiklsa.bsky.social)

**Vertrieb:**                      Telefon: 0345 2318-718  
                                            E-Mail: [shop@statistik.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@statistik.sachsen-anhalt.de)

**Bibliothek und  
Besucherdienst:**              Merseburger Straße 2  
                                            Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr  
                                            Telefon: 0345 2318-714  
                                            E-Mail: [bibliothek@statistik.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@statistik.sachsen-anhalt.de)

**Herausgabe:**                      Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt  
                                            Öffentlichkeitsarbeit  
                                            Postfach 20 11 56  
                                            06012 Halle (Saale)

©                      Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale) 2025  
                                            Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bezug:                              kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestell-Nr.: 6H201

Foto Umschlag:                      Pixabay.com/Pexels

# Statistischer Bericht

---



Schiffsverkehr

Binnenschifffahrt

Juli 2024

Land Sachsen-Anhalt

---



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1. Güterumschlag auf Binnenwasserstraßen Sachsen-Anhalts - Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Güterumschlag nach Hauptverkehrsbeziehungen seit 1995	6
1.2 Güterumschlag nach ausgewählten Güterabteilungen nach NST/R 1991 bis 2010	7
1.3 Güterumschlag nach ausgewählten Güterabteilungen nach einheitlichem Güterverzeichnis der Verkehrsstatistiken (NST-2007) seit 2011	7
1.4 Güterumschlag nach Güterabteilungen und Monaten	8
2. Güterumschlag auf Binnenwasserstraßen Sachsen-Anhalts	
2.1 Güterverkehr und tonnenkilometrische Leistung nach Haupt- verkehrsbeziehungen im Berichtsmonat und -zeitraum	10
2.2 Güterumschlag nach Monaten	11
2.3 Güterbeförderung nach Güterabteilungen im Berichtsmonat und -zeitraum	12
2.4 Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten, Güterhauptgruppen und Hauptverkehrsbeziehungen im Monat	13
2.5 Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten, Güterhauptgruppen und Hauptverkehrsbeziehungen im Berichtszeitraum	16
2.6 Containerbeförderung nach Containerarten und Hauptverkehrsbeziehungen im Monat/Berichtszeitraum	22
2.7 Containerumschlag nach Wasserstraßengebieten, Containerart, Anzahl und TEU im Monat/Berichtszeitraum	23
2.8 Containerumschlag nach Wasserstraßengebieten, Containerart, Anzahl, TEU und Hauptverkehrsbeziehungen im Monat/Berichtszeitraum	24
3. Schiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen Sachsen-Anhalts	
3.1 Schiffsverkehr nach Monaten	25
3.2 Schiffsverkehr nach Wasserstraßengebieten, Beladungszustand und Flagge im Berichtsmonat	26
3.3 Schiffsverkehr nach Wasserstraßengebieten, Beladungszustand und Flagge im Berichtszeitraum	27
Grafiken	28
Einheitliches Güterverzeichnis der Verkehrsstatistiken (NST-2007)	32

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlagen

Gesetz zur Neuordnung der Statistiken der Schifffahrt und des Güterkraftverkehrs, Art. 1 Gesetz über die Verkehrsstatistik der See- und Binnenschifffahrt sowie des Güterkraftverkehrs (Verkehrsstatistikgesetz - VerkStatG) vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 16. August 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 218), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 08. Mai 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 152) geändert worden ist.

### Methodik

Meldepflichtig in der Binnenschifffahrtsstatistik sind Ankünfte und Abgänge von Schiffen mit einer Tragfähigkeit von mindestens 50 Tonnen in deutschen Häfen oder sonstigen Lade- und Löschplätzen, deren Ziel oder Herkunft ein Binnenhafen (Hafen an einer Binnenwasserstraße) ist. Ebenso meldepflichtig sind Ankünfte und Abgänge im sogenannten Binnen-See-Verkehr. Dazu zählen neben den die Seegrenze überschreitenden Verkehren zwischen Binnenhäfen (Häfen südlich der Binnengrenze der Seeschifffahrt) und Häfen außerhalb Deutschlands auch jene zwischen Binnenhäfen und Küstenhäfen Deutschlands.

Die Ergebnisse dieser Statistik dienen besonders als Grundlage für verkehrspolitische Entscheidungen und Maßnahmen der obersten Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder. Die Erhebungen werden laufend durchgeführt und monatlich ausgewertet. Die Erfassung erfolgt i. d. R. mittels Zählkarten. Für jeden Lade- und Löschvorgang in den Häfen und Umschlagstellen sind über Ankunfts- bzw. Abgangszählkarten Auskünfte zu erteilen.

### Erläuterungen

**Flagge:** Für den Nachweis des Schiffs- und Güterverkehrs nach Flaggen ist maßgebend, welche Flagge die Schiffe zum Zeitpunkt der Anschreibung führten.

**Güterumschlag/Güterbeförderung:** Der Güterumschlag ergibt sich aus der Summe aller Meldungen über Ein- und Ausladungen der in den sachsen-anhaltischen Häfen ankommenden und abgehenden Schiffe. In der Güterbeförderung werden Transporte zwischen zwei Häfen innerhalb Sachsen-Anhalts nur einmal berücksichtigt (Empfang).

**Gütersystematik:** Der Nachweis der Güterarten erfolgt im vorliegenden Bericht ab 2011 nach dem einheitlichen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Standard Goods Nomenclature for Transport Statistics 2007, NST-2007), welches insgesamt 20 Güterabteilungen umfasst. Zuvor fand das amtliche Güterverzeichnis - NST/R - Systematisches Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik - Anwendung.

**Hauptverkehrsbeziehungen:** Die Hauptverkehrsbeziehungen richten sich nach der geographischen Lage der empfangenden und versendenden Stelle. Unterschieden werden der Verkehr innerhalb Deutschlands (Verkehr zwischen deutschen Häfen) sowie der grenzüberschreitende Verkehr (Verkehr zwischen deutschen Häfen und solchen im Ausland).

**Schiffs- und Güterverkehr:** Die Statistik erfasst Schiffe, soweit sie Zwecken der Güterbeförderung dienen und dabei hier die in sachsen-anhaltischen Häfen ankommenden und abgehenden Schiffe und deren umgeschlagene Güter.

**Wasserstraßen:** Deutschland wird in neun Wasserstraßengebiete unterteilt. Für Sachsen-Anhalt werden Schiffsbewegungen für die beiden Wasserstraßen Elbegebiet und Mittel-landkanalgebiet nachgewiesen.

Die Zählkarten zur vorliegenden Statistik sind in der PDF-Ausgabe dieses Berichtes enthalten.

### **Rundungen**

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

### **Zeichenerklärung**

- x = Tabellenfach gesperrt weil Aussage nicht sinnvoll
- = genau Null oder auf Null geändert
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

### **Abkürzungen**

- TEU Twenty-Foot-Equivalent-Unit (Container ca. 6 m Länge)
- Tkm Tonnenkilometer

## 1. Güterumschlag auf Binnenwasserstraßen Sachsen-Anhalts - Zusammenfassende Übersichten

### 1.1 Güterumschlag nach Hauptverkehrsbeziehungen seit 1995

Jahr	Insgesamt	Darunter		Empfang	Versand
		Verkehr mit anderen Bundesländern <sup>1</sup>	grenzüberschreitender Verkehr		
in 1 000 Tonnen					
1995	6 978	5 310	1 669	2 265	4 714
1996	6 531	4 989	1 541	2 262	4 269
1997	7 214	5 583	1 631	2 715	4 499
1998	7 146	5 244	1 902	2 293	4 853
1999	7 302	5 605	1 697	2 257	5 044
2000	6 705	5 105	1 600	2 000	4 705
2001	5 978	4 304	1 673	1 880	4 097
2002	6 068	4 544	1 524	1 813	4 255
2003	6 474	4 669	1 806	2 029	4 445
2004	6 984	4 610	2 373	2 181	4 802
2005	7 909	5 560	2 349	2 234	5 675
2006	7 506	5 191	2 315	2 403	5 103
2007	7 565	4 918	2 647	2 619	4 946
2008	7 897	5 240	2 657	2 734	5 164
2009	7 161	5 079	2 074	2 098	5 064
2010	7 181	4 630	2 532	2 359	4 822
2011	7 539	5 140	2 362	2 609	4 930
2012	6 979	5 257	1 698	2 416	4 563
2013	7 336	5 585	1 711	2 572	4 764
2014	7 450	5 967	1 466	2 657	4 794
2015	7 460	6 014	1 421	2 828	4 631
2016	7 184	5 557	1 610	2 700	4 483
2017	6 862	5 059	1 750	2 404	4 458
2018	5 713	4 177	1 512	2 203	3 510
2019	5 651	3 727	1 888	2 062	3 589
2020	6 233	3 751	2 465	1 899	4 334
2021	6 365	3 712	2 576	1 904	4 460
2022	5 714	3 434	2 161	1 993	3 721
2023	5 984	3 553	2 260	1 895	4 089

<sup>1</sup> bis 2008 Verkehr innerhalb BRD



## 1.2 Güterumschlag nach ausgewählten Güterabteilungen nach NST/R 1991 bis 2010

Jahr	Insgesamt	Darunter			
		0 landwirtschaftl. und verwandte Erzeugnisse	3 Erdöl, Mineralölerzeugn., Gase	6 Steine und Erden	7 Düngemittel
in 1 000 Tonnen					
1991	2 736	539	273	434	601
1992	3 188	677	505	570	526
1993	3 235	713	343	789	421
1994	5 380	931	563	1 971	715
1995	6 978	1 288	1 168	2 355	883
1996	6 531	1 192	1 107	2 448	838
1997	7 214	880	1 320	2 896	897
1998	7 146	1 055	1 191	2 429	1 297
1999	7 302	1 092	1 001	2 377	1 343
2000	6 705	1 496	928	2 067	949
2001	5 978	1 126	938	1 938	820
2002	6 068	1 148	878	2 016	827
2003	6 474	1 593	802	2 140	811
2004	6 984	1 207	758	2 740	798
2005	7 909	1 722	719	2 954	806
2006	7 506	1 649	693	2 612	713
2007	7 565	1 588	613	2 455	712
2008	7 897	1 739	706	2 536	684
2009	7 161	1 776	571	2 417	450
2010	7 181	1 906	639	2 183	533

## 1.3 Güterumschlag nach ausgewählten Güterabteilungen nach NST 2007 seit 2011

Jahr	Monat	Insgesamt	Darunter			
			01 Erzeugnisse d. Land- u. Forstw., Fischerei	03 Erze, Steine und Erden	07 Kokerei- und Mineral- ölerzeugnisse	08 chemische Erzeugnisse
in 1 000 Tonnen						
2011		7 539	2 498	2 267	831	719
2015		7 460	2 662	1 422	1 535	736
2016		7 184	2 159	1 610	1 437	818
2017		6 862	2 176	1 428	1 259	913
2018		5 713	1 362	1 456	1 145	831
2019		5 651	1 329	1 556	1 081	788
2020		6 233	2 234	1 273	935	841
2021		6 365	2 606	1 184	883	882
2022		5 714	2 185	988	908	706
2023		5 984	2 598	749	956	693
2024						
	Januar	481	225	25	99	57
	Februar	554	276	53	54	80
	März	474	205	69	39	90
	April	466	187	66	37	83
	Mai	587	288	54	69	85
	Juni	467	212	43	66	81
	Juli	486	219	56	72	80
	August	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...

ab 2011 überarbeitete Güterarten





## 2. Güterumschlag auf Binnenwasserstraßen Sachsen-Anhalts

### 2.1 Güterverkehr und tonnenkilometrische Leistung nach Hauptverkehrsbeziehungen im Berichtsmonat und -zeitraum

Gegenstand der Nachweisung	Juli 2023	Juni 2024	Juli 2024	Januar bis Juli		Veränderung um %
	in 1 000 Tonnen			2023	2024	
<b>Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen</b>						
Verkehr innerhalb Sachsen-Anhalts	4	4	6	48	86	78,3
Verkehr mit anderen Bundesländern						
Empfang	76	79	102	833	600	-28,0
Versand	170	163	152	1 285	1 290	0,4
Grenzüberschreitender Verkehr						
Empfang	44	51	50	335	339	1,1
Versand	117	166	170	919	1 123	22,3
Gesamtverkehr	410	463	480	3 420	3 438	0,5
darunter Verkehr mit deutschen Schiffen	184	201	260	1 759	1 660	-5,6
<b>Tonnenkilometrische Leistung nach Hauptverkehrsbeziehungen in Mill. Tkm</b>						
Verkehr innerhalb Sachsen-Anhalts	2	1	1	15	17	12,4
Verkehr mit anderen Bundesländern						
Empfang	23	25	32	269	189	-29,7
Versand	40	48	38	341	371	8,7
Grenzüberschreitender Verkehr						
Empfang	22	26	26	169	170	0,7
Versand	62	85	91	484	591	22,0
Gesamtverkehr	149	186	188	1 279	1 338	4,6
darunter Verkehr mit deutschen Schiffen	51	67	86	546	558	2,3

## 2.2 Güterumschlag nach Monaten

Zeitraum	2023			2024			Veränderung 2024/2023
	Empfang	Versand	insgesamt	Empfang	Versand	insgesamt	
	in 1 000 Tonnen						um %
Januar	202	297	499	137	344	481	-3,6
Februar	174	311	485	153	401	554	14,1
März	180	337	516	131	343	474	-8,1
April	194	326	520	139	327	466	-10,4
Mai	187	336	523	174	414	587	12,3
Juni	157	337	494	134	332	467	-5,5
Juli	123	291	414	158	328	486	17,3
August	146	385	531	...	...	...	...
September	133	372	505	...	...	...	...
Oktober	133	352	485	...	...	...	...
November	148	424	572	...	...	...	...
Dezember	119	320	439	...	...	...	...
<b>Insgesamt</b>	<b>1 895</b>	<b>4 089</b>	<b>5 984</b>	...	...	...	...



**2.4 Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten, Güterhauptgruppen und Hauptverkehrsbeziehungen im Juli 2024**

NST- 2007 Abteilung Gruppe	Güterabteilung/ Gütergruppe	Güter- umschlag insgesamt	Empfang		Versand	
			davon aus Häfen		davon nach Häfen	
			in Deutschland	im Ausland	in Deutschland	im Ausland
in 1 000 Tonnen						
<b>Elbegebiet</b>						
01	Erzeugnisse der Land- u. Forstw., Fischerei	99	1	3	26	69
01.1	Getreide	84	-	-	15	69
01.5	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	6	-	-	6	-
01.7	Andere Erzeugnisse pflanzlichen Ursprungs	8	1	3	4	-
03	Erze, Steine u. Erden, sonst. Bergbauerzeugnisse	30	1	1	29	-
03.5	Steine und Erden, Sand, Kies, Ton, Torf	30	1	1	29	-
04	Nahrungs- und Genussmittel	10	2	-	8	-
04.6	Stärke, Stärkeerzeugnisse, Futtermittel	10	2	-	8	-
05	Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren	0	-	-	0	-
05.2	Bekleidung und Pelzwaren	0	-	-	0	-
07	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	71	55	8	2	6
07.2	Flüssige Mineralölerzeugnisse	69	55	8	2	4
07.3	Gasförmige, verflüssigte o. verd. Mineralölerz.	1	-	-	-	1
07.4	Feste oder wachsartige Mineralölerzeugnisse	0	-	-	0	-
08	Chemische Erzeugnisse	23	4	7	3	9
08.2	Chemische Grundstoffe (organisch)	2	-	-	2	-
08.3	Stickstoffverbindungen, Düngemittel	5	-	5	0	-
08.5	Pharmazeutische Erzeugnisse	13	2	2	-	9
08.6	Gummi- oder Kunststoffwaren	2	2	-	0	-
09	Sonstige Mineralerz. (Glas, Zement, Gips usw)	2	2	-	0	-
09.1	Glas, Porzellan und keramische Erzeugnisse	2	2	-	0	-
10	Metalle und Metallerzeugnisse	0	0	-	0	-
10.1	Roheisen, Stahl, Ferrolegierungen	0	0	-	0	-
10.5	Heizkessel, Waffen, sonstige Metallerzeugnisse	0	-	-	0	-
11	Maschinen u. Ausrüstungen, Haushaltswaren	2	1	-	2	0
11.4	Geräte d. Elektrizitätserzeugung u. -verteilung	1	1	-	-	0
11.8	Sonstige Maschinen	2	-	-	2	-
12	Fahrzeuge	0	0	-	-	-
12.1	Erzeugnisse der Automobilindustrie	0	0	-	-	-
14	Sekundärrohstoffe, Abfälle	21	2	9	10	-
14.2	Sonstige Abfälle und Sekundärrohstoffe	21	2	9	10	-
16	Geräte und Material zur Güterbeförderung	1	0	-	1	-
16.1	Leere Container und Wechselbehälter	1	0	-	1	-
	<b>Zusammen</b>	<b>260</b>	<b>68</b>	<b>27</b>	<b>81</b>	<b>84</b>

**Noch 2.4 Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten, Güterhauptgruppen und Hauptverkehrsbeziehungen im Juli 2024**

NST- 2007 Abteilung Gruppe	Güterabteilung/ Gütergruppe	Güter- umschlag insgesamt	Empfang		Versand	
			davon aus Häfen		davon nach Häfen	
			in Deutschland	im Ausland	in Deutschland	im Ausland
in 1 000 Tonnen						
<b>Mittellandkanalgebiet</b>						
01	Erzeugnisse der Land- u. Forstw., Fischerei	121	15	3	36	67
01.1	Getreide	95	1	-	27	67
01.5	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	10	3	-	7	-
01.7	Andere Erzeugnisse pflanzlichen Ursprunges	15	10	3	2	-
03	Erze, Steine u. Erden, sonst. Bergbauerzeugnisse	25	13	3	9	1
03.4	Salz, Natriumchlorid, Meerwasser	1	-	-	-	1
03.5	Steine und Erden, Sand, Kies, Ton, Torf	24	13	3	9	-
04	Nahrungs- und Genussmittel	13	6	-	2	5
04.3	Verarbeitetes Obst und Gemüse	0	0	-	-	-
04.6	Stärke, Stärkerzeugnisse, Futtermittel	12	6	-	2	5
04.8	Sonstige Nahrungsmittel	0	-	-	0	-
05	Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren	0	-	-	0	-
05.2	Bekleidung und Lederwaren	0	-	-	0	-
06	Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	1	-	-	1	-
06.1	Holz-, Kork- und Flechtwaren	1	-	-	1	-
07	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	1	-	1	-	-
07.1	Kokereierzeugnisse	1	-	1	-	-
08	Chemische Erzeugnisse	58	3	13	29	13
08.1	Chemische Grundstoffe (mineralisch)	9	-	6	3	-
08.3	Stickstoffverbindungen, Düngemittel	48	2	7	25	13
08.6	Gummi- oder Kunststoffwaren	1	0	-	0	-
09	Sonstige Mineralerz. (Glas, Zement, Gips usw.)	3	1	2	0	-
09.1	Glas, Porzellan und keramische Erzeugnisse	0	-	-	0	-
09.3	Sonstige Baumaterialien und -erzeugnisse	3	1	2	0	-
10	Metalle und Metallerzeugnisse	2	-	2	0	-
10.1	Roheisen, Stahl, Ferrolegierungen	2	-	2	-	-
10.5	Heizkessel, Waffen, sonstige Metallerzeugnisse	0	-	-	0	-
11	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte	2	1	-	1	0
11.7	Medizin-, Mess- und steuerungst. Erzeugnisse	0	-	-	0	-
11.8	Sonstige Maschinen	2	1	-	1	0
12	Fahrzeuge	0	-	-	0	-
12.1	Erzeugnisse der Automobilindustrie	0	-	-	0	-
13	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente	0	0	-	0	-
13.1	Möbel	0	0	-	-	-
13.2	Sonstige Erzeugnisse	0	0	-	0	-
14	Sekundärrohstoffe, Abfälle	0	-	-	0	-
14.2	Sonstige Abfälle und Sekundärrohstoffe	0	-	-	0	-
16	Geräte u. Material zur Güterbeförderung	1	1	-	0	-
16.1	Leere Container und Wechselbehälter	1	1	-	0	-
	<b>Zusammen</b>	<b>226</b>	<b>39</b>	<b>23</b>	<b>77</b>	<b>87</b>



**Noch 2.4 Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten, Güterhauptgruppen und Hauptverkehrsbeziehungen im Juli 2024**

NST- 2007 Abteilung Gruppe	Güterabteilung/ Gütergruppe	Güter- umschlag insgesamt	Empfang		Versand	
			davon aus Häfen		davon nach Häfen	
			in Deutschland	im Ausland	in Deutschland	im Ausland
in 1 000 Tonnen						
<b>Wasserstraßengebiete insgesamt</b>						
01	Erzeugnisse der Land- und Forstw., Fischerei	219	16	5	62	136
01.1	Getreide	180	1	-	42	136
01.5	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	16	3	-	13	-
01.7	Andere Erzeugnisse pflanzlichen Ursprungs	24	12	5	7	-
03	Erze, Steine u. Erden, sonst. Bergbauerzeugnisse	56	13	4	38	1
03.4	Salz, Natriumchlorid, Meerwasser	1	-	-	-	1
03.5	Steine und Erden, Sand, Kies, Ton, Torf	55	13	4	38	-
04	Nahrungs- und Genussmittel	23	8	-	10	5
04.3	Verarbeitetes Obst und Gemüse	0	0	-	-	-
04.6	Stärke, Stärkerzeugnisse, Futtermittel	23	7	-	10	5
04.8	Sonstige Nahrungsmittel	0	-	-	0	-
05	Textilie, Bekleidung, Leder und Lederwaren	0	-	-	0	-
05.2	Bekleidung und Pelzwaren	0	-	-	0	-
06	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse	1	-	-	1	-
06.1	Holz-, Kork- und Flechtwaren	1	-	-	1	-
07	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	72	55	9	2	6
07.1	Kokereierzeugnisse	1	-	1	-	-
07.2	Flüssige Mineralölerzeugnisse	69	55	8	2	4
07.3	Gasförmige, verflüssigte o. verd. Mineralölerz.	1	-	-	-	1
07.4	Feste oder wachsartige Mineralölerzeugnisse	0	-	-	0	-
08	Chemische Erzeugnisse	80	7	20	31	22
08.1	Chemische Grundstoffe (mineralisch)	9	-	6	3	-
08.2	Chemische Grundstoffe (organisch)	2	-	-	2	-
08.3	Stickstoffverbindungen, Düngemittel	53	2	12	26	13
08.5	Pharmazeutische Erzeugnisse	13	2	2	-	9
08.6	Gummi- oder Kunststoffwaren	3	3	-	0	-
09	Sonst. Mineralerz. (Glas, Zement, Gips usw.)	5	3	2	0	-
09.1	Glas, Porzellan und keramische Erzeugnisse	2	2	-	0	-
09.3	Sonstige Baumaterialien und -erzeugnisse	3	1	2	0	-
10	Metalle und Metallerzeugnisse	2	0	2	0	-
10.1	Roheisen, Stahl, Ferrolegierungen	2	0	2	0	-
10.5	Heizkessel, Waffen, sonstige Metallerzeugnisse	0	-	-	0	-
11	Maschinen u. Ausrüstungen, Haushaltsgeräte	4	1	-	2	0
11.4	Geräte d. Elektrizitätserzeugung u. -verteilung	1	1	-	-	0
11.7	Medizin-, mess- und steuerungst. Erzeugnisse	0	-	-	0	-
11.8	Sonstige Maschinen	3	1	-	2	0
12	Fahrzeuge	0	0	-	0	-
12.1	Erzeugnisse der Automobilindustrie	0	0	-	0	-
13	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente	0	0	-	0	-
13.1	Möbel	0	0	-	-	-
13.2	Sonstige Erzeugnisse	0	0	-	0	-
14	Sekundärrohstoffe, Abfälle	22	2	9	11	-
14.2	Sonstige Abfälle u. Sekundärrohstoffe	22	2	9	11	-
16	Geräte und Material zur Güterbeförderung	2	1	-	1	-
16.1	Leere Container und Wechselbehälter	2	1	-	1	-
	<b>Insgesamt</b>	<b>486</b>	<b>107</b>	<b>50</b>	<b>157</b>	<b>170</b>

**2.5 Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten, Güterhauptgruppen und Hauptverkehrsbeziehungen von Januar bis Juli 2024**

NST- 2007 Abteilung Gruppe	Güterabteilung/ Gütergruppe	Güter- umschlag insgesamt	Empfang		Versand	
			davon aus Häfen		davon nach Häfen	
			in Deutschland	im Ausland	in Deutschland	im Ausland
in 1 000 Tonnen						
<b>Elbegebiet</b>						
01	Erzeugnisse der Land- und Forstw., Fischerei	626	108	7	274	236
01.1	Getreide	398	-	-	169	229
01.4	Obst und Gemüse	2	-	-	2	-
01.5	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	49	0	-	49	-
01.7	Andere Erzeugnisse pflanzlichen Ursprungs	176	108	7	55	6
02	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	3	-	3	-	-
02.1	Kohle	3	-	3	-	-
03	Erze, Steine u. Erden, sonst. Bergbauerzeugnisse	165	16	1	145	2
03.5	Steine und Erden, Sand, Kies, Ton, Torf	165	16	1	145	2
04	Nahrungs- und Genussmittel	169	14	-	154	1
04.4	Öle und Fette	1	-	-	-	1
04.6	Stärke, Stärkerzeugnisse, Futtermittel	168	14	-	154	-
05	Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren	0	-	-	0	-
05.1	Textilien	0	-	-	0	-
05.2	Bekleidung und Pelzwaren	0	-	-	0	-
06	Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	2	2	-	0	-
06.1	Holz-, Kork- und Flechtwaren	2	2	-	0	-
06.2	Papier, Pappe und Waren daraus	0	-	-	0	-
07	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	430	282	37	10	102
07.1	Kokereierzeugnisse	4	-	-	-	4
07.2	Flüssige Mineralölerzeugnisse	423	282	37	9	95
07.3	Gasförmige, verflüssigte o. verd. Mineralölerz.	3	-	-	-	3
07.4	Feste oder wachsartige Mineralölerzeugnisse	0	-	-	0	-
08	Chemische Erzeugnisse	164	21	12	17	114
08.1	Chemische Grundstoffe (mineralisch)	0	-	-	0	-
08.2	Chemische Grundstoffe (organisch)	11	-	-	8	3
08.3	Stickstoffverbindungen, Düngemittel	20	6	8	7	-
08.5	Pharmazeutische Erzeugnisse	119	2	5	1	111
08.6	Gummi- oder Kunststoffwaren	13	13	-	0	-
09	Sonstige Mineralerz. (Glas, Zement, Gips usw.)	4	4	-	0	-
09.1	Glas, Porzellan und keramische Erzeugnisse	4	4	-	0	-
09.3	Sonstige Baumaterialien und -erzeugnisse	0	-	-	0	-
10	Metalle und Metallerzeugnisse	6	4	2	1	0
10.1	Roheisen, Stahl, Ferrolegierungen	5	4	2	0	-
10.5	Heizkessel, Waffen, sonstige Metallerzeugnisse	1	0	-	1	0

**2.5 Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten, Güterhauptgruppen und Hauptverkehrsbeziehungen von Januar bis Juli 2024**

NST- 2007 Abteilung Gruppe	Güterabteilung/ Gütergruppe	Güter- umschlag insgesamt	Empfang		Versand	
			davon aus Häfen		davon nach Häfen	
			in Deutschland	im Ausland	in Deutschland	im Ausland
in 1 000 Tonnen						
<b>noch Elbegebiet</b>						
11	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte	23	19	0	4	0
11.4	Geräte der Elektrizitätserzeugung u. -verteilung	20	19	0	1	0
11.8	Sonstige Maschinen	3	0	-	3	0
12	Fahrzeuge	0	0	-	-	-
12.1	Erzeugnisse der Automobilindustrie	0	0	-	-	-
12.2	Sonstige Fahrzeuge	0	0	-	-	-
13	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente	0	0	-	-	-
13.1	Möbel	0	0	-	-	-
14	Sekundärrohstoffe, Abfälle	129	13	72	43	-
14.2	Sonstige Abfälle und Sekundärrohstoffe	129	13	72	43	-
16	Geräte und Material zur Güterbeförderung	5	3	-	2	-
16.1	Leere Container und Wechselbehälter	5	3	-	2	-
18	Sammelgut	0	0	-	-	-
18.0	Sammelgut	0	0	-	-	-
	<b>Zusammen</b>	<b>1 727</b>	<b>486</b>	<b>134</b>	<b>651</b>	<b>456</b>

**Noch 2.5 Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten, Güterhauptgruppen und Hauptverkehrsbeziehungen von Januar bis Juli 2024**

NST- 2007 Abteilung Gruppe	Güterabteilung/ Gütergruppe	Güter- umschlag insgesamt	Empfang		Versand	
			davon aus Häfen		davon nach Häfen	
			in Deutschland	im Ausland	in Deutschland	im Ausland
in 1 000 Tonnen						
<b>Mittellandkanalgebiet</b>						
01	Erzeugnisse der Land- und Forstw., Fischerei	987	74	23	368	521
01.1	Getreide	697	3	0	196	498
01.4	Obst und Gemüse	3	-	-	3	-
01.5	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	79	29	-	50	1
01.7	Andere Erzeugnisse pflanzlichen Ursprungs	208	43	22	119	23
02	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	2	-	2	-	-
02.1	Kohle	2	-	2	-	-
03	Erze, Steine u. Erden, sonst. Bergbauerzeugnisse	201	60	17	96	28
03.4	Salz, Natriumchlorid, Meerwasser	46	-	7	11	28
03.5	Steine und Erden, Sand, Kies, Ton, Torf	155	60	10	85	-
04	Nahrungs- und Genussmittel	96	27	2	28	38
04.3	Verarbeitetes Obst und Gemüse	1	1	-	-	-
04.6	Stärke, Stärkeerzeugnisse, Futtermittel	95	27	2	28	38
04.8	Sonstige Nahrungsmittel	0	-	-	0	-
05	Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren	0	-	-	0	-
05.2	Bekleidung und Pelzwaren	0	-	-	0	-
06	Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	44	5	32	3	3
06.1	Holz-, Kork- und Flechtwaren	44	5	32	3	3
06.2	Papier, Pappe und Waren daraus	0	0	-	0	-
07	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	4	1	2	1	-
07.1	Kokereierzeugnisse	2	-	2	-	-
07.4	Feste oder wachsartige Mineralölerzeugnisse	2	1	-	1	-
08	Chemische Erzeugnisse	393	20	93	205	74
08.1	Chemische Grundstoffe (mineralisch)	76	4	40	32	-
08.3	Stickstoffverbindungen, Düngemittel	311	12	53	172	74
08.6	Gummi- oder Kunststoffwaren	5	5	-	1	-
09	Sonstige Mineralerz. (Glas, Zement, Gips usw.)	7	4	2	2	-
09.1	Glas, Porzellan u. ä. Erzeugnisse	1	-	-	1	-
09.3	Sonstige Baumaterialien und -erzeugnisse	6	4	2	0	-
10	Metalle und Metallerzeugnisse	32	0	30	2	-
10.1	Roheisen, Stahl, Ferrolegierungen	30	-	30	-	-
10.2	NE-Metalle, Halbzeug	1	-	-	1	-
10.5	Heizkessel, Waffen, sonstige Metallerzeugnisse	1	0	-	1	-

**Noch 2.5 Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten, Güterhauptgruppen und Hauptverkehrsbeziehungen von Januar bis Juli 2024**

NST- 2007 Abteilung Gruppe	Güterabteilung/ Gütergruppe	Güter- umschlag insgesamt	Empfang		Versand	
			davon aus Häfen		davon nach Häfen	
			in Deutschland	im Ausland	in Deutschland	im Ausland
in 1 000 Tonnen						
<b>noch Mittelstandkanalgebiet</b>						
11	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte	10	1	-	6	3
11.4	Geräte d. Elektrizitätserzeugung und -verteilung	1	0	-	1	-
11.7	Medizin-, mess- und steuerungst. Erzeugnisse	1	-	-	1	-
11.8	Sonstige Maschinen	8	1	-	4	3
12	Fahrzeuge	0	-	-	0	-
12.1	Erzeugnisse der Automobilindustrie	0	-	-	0	-
13	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente	2	2	-	1	-
13.1	Möbel	0	0	-	-	-
13.2	Sonstige Erzeugnisse	2	1	-	1	-
14	Sekundärrohstoffe, Abfälle	2	-	-	2	-
14.2	Sonstige Abfälle und Sekundärrohstoffe	2	-	-	2	-
16	Geräte und Material zur Güterbeförderung	7	6	-	1	-
16.1	Leere Container und Wechselbehälter	7	6	-	1	-
19	Nicht identifizierbare Güter	0	-	-	0	-
19.2	Sonstige nicht identifizierbare Güter	0	-	-	0	-
	<b>Zusammen</b>	<b>1 788</b>	<b>201</b>	<b>204</b>	<b>716</b>	<b>668</b>

**Noch 2.5 Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten, Güterhauptgruppen und Hauptverkehrsbeziehungen von Januar bis Juli 2024**

NST- 2007 Abteilung Gruppe	Güterabteilung/ Gütergruppe	Güter- umschlag insgesamt	Empfang		Versand	
			davon aus Häfen		davon nach Häfen	
			in Deutschland	im Ausland	in Deutschland	im Ausland
in 1 000 Tonnen						
<b>Wasserstraßengebiete insgesamt</b>						
01	Erzeugnisse der Land- und Forstw., Fischerei	1 612	183	30	642	757
01.1	Getreide	1 095	3	0	365	727
01.4	Obst und Gemüse	5	-	-	5	-
01.5	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	128	29	-	99	1
01.7	Andere Erzeugnisse pflanzlichen Ursprungs	384	152	30	174	29
02	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	5	-	5	-	-
02.1	Kohle	5	-	5	-	-
03	Erze, Steine u. Erden, sonst. Bergbauerzeugnisse	366	77	18	240	30
03.4	Salz, Natriumchlorid, Meerwasser	46	-	7	11	28
03.5	Steine und Erden, Sand, Kies, Ton, Torf	320	77	11	230	2
04	Nahrungs- und Genussmittel	265	41	2	182	40
04.3	Verarbeitetes Obst und Gemüse	1	1	-	-	-
04.4	Öle und Fette	1	-	-	-	1
04.6	Stärke, Stärkerzeugnisse, Futtermittel	263	41	2	182	38
04.8	Sonstige Nahrungsmittel	0	-	-	0	-
05	Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren	0	-	-	0	-
05.1	Textilien	0	-	-	0	-
05.2	Bekleidung und Pelzwaren	0	-	-	0	-
06	Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	46	7	32	4	3
06.1	Holz-, Kork- und Flechtwaren	46	7	32	3	3
06.2	Papier, Pappe und Waren daraus	0	0	-	0	-
07	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	435	283	40	10	102
07.1	Kokereierzeugnisse	7	-	2	-	4
07.2	Flüssige Mineralölerzeugnisse	423	282	37	9	95
07.3	Gasförmige, verflüssigte o. verd. Mineralölerz.	3	-	-	-	3
07.4	Feste oder wachsartige Mineralölerzeugnisse	2	1	-	1	-
08	Chemische Erzeugnisse	557	41	106	222	188
08.1	Chemische Grundstoffe (mineralisch)	76	4	40	32	-
08.2	Chemische Grundstoffe (organisch)	11	-	-	8	3
08.3	Stickstoffverbindungen, Düngemittel	332	18	60	179	74
08.5	Pharmazeutische Erzeugnisse	119	2	5	1	111
08.6	Gummi- oder Kunststoffwaren	18	17	-	1	-
09	Sonstige Mineralerz. (Glas, Zement, Gips usw.)	11	7	2	2	-
09.1	Glas, Porzellan und keramische Erzeugnisse	5	4	-	2	-
09.3	Sonstige Baumaterialien und -erzeugnisse	6	4	2	1	-
10	Metalle und Metallerzeugnisse	39	4	32	3	0
10.1	Roheisen, Stahl, Ferrolegierungen	35	4	32	0	-
10.2	NE-Metalle, Halbzeug	1	-	-	1	-
10.5	Heizkessel, Waffen, sonstige Metallerzeugnisse	2	0	-	2	0

**Noch 2.5 Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten, Güterhauptgruppen und Hauptverkehrsbeziehungen von Januar bis Juli 2024**

NST- 2007 Abteilung Gruppe	Güterabteilung/ Gütergruppe	Güter- umschlag insgesamt	Empfang		Versand	
			davon aus Häfen		davon nach Häfen	
			in Deutschland	im Ausland	in Deutschland	im Ausland
in 1 000 Tonnen						
<b>noch Wasserstraßengebiete insgesamt</b>						
11	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte	33	20	0	10	3
11.4	Geräte d. Elektrizitätserzeugung und -verteilung	21	19	0	2	0
11.7	Medizin-, mess- und steuerungst. Erzeugnisse	1	-	-	1	-
11.8	Sonstige Maschinen	11	1	-	7	3
12	Fahrzeuge	0	0	-	0	-
12.1	Erzeugnisse der Automobilindustrie	0	0	-	0	-
12.2	Sonstige Fahrzeuge	0	0	-	-	-
13	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente	2	2	-	1	-
13.1	Möbel	0	0	-	-	-
13.2	Sonstige Erzeugnisse	2	1	-	1	-
14	Sekundärrohstoffe, Abfälle	131	13	72	45	-
14.2	Sonstige Abfälle und Sekundärrohstoffe	131	13	72	45	-
16	Geräte und Material zur Güterbeförderung	12	8	-	3	-
16.1	Leere Container und Wechselbehälter	12	8	-	3	-
18	Sammelgut	0	0	-	-	-
18.0	Sammelgut	0	0	-	-	-
19	Nicht identifizierbare Güter	0	-	-	0	-
19.2	Sonstige nicht identifizierbare Güter	0	-	-	0	-
	<b>Insgesamt</b>	<b>3 515</b>	<b>686</b>	<b>339</b>	<b>1 366</b>	<b>1 123</b>

## 2.6 Containerbeförderung nach Containerarten und Hauptverkehrsbeziehungen im Berichtsmonat und -zeitraum

Containerart	Einheit	Juni 2024	Juli 2024	Januar - Juli		
				2023	2024	Veränderung um %
<b>Verkehr innerhalb Deutschlands</b>						
20-Fuß-Container beladen	Anzahl	418	263	2 123	2 471	16,4
30-Fuß-Container beladen	Anzahl	-	-	-	-	-
40-Fuß-Container beladen	Anzahl	677	776	6 990	5 926	-15,2
Container größer 40 Fuß beladen	Anzahl	-	-	1	-	x
zusammen	TEU	1 772	1 815	16 105	14 323	-11,1
darin beförderte Güter	Tonnen	22 513	21 315	209 786	180 079	-14,2
20-Fuß-Container leer	Anzahl	301	284	1 759	1 785	1,5
30-Fuß-Container leer	Anzahl	-	-	-	-	-
40-Fuß-Container leer	Anzahl	163	436	2 701	2 061	-23,7
Container größer 40 Fuß leer	Anzahl	-	-	-	-	-
zusammen	TEU	627	1 156	7 161	5 907	-17,5
<b>Insgesamt</b>	<b>TEU</b>	<b>2 399</b>	<b>2 971</b>	<b>23 266</b>	<b>20 230</b>	<b>-13,0</b>
<b>Grenzüberschreitender Empfang und Versand</b>						
20-Fuß-Container beladen	Anzahl	-	-	-	-	-
30-Fuß-Container beladen	Anzahl	-	-	-	-	-
40-Fuß-Container beladen	Anzahl	-	-	-	-	-
Container größer 40 Fuß beladen	Anzahl	-	-	-	-	-
zusammen	TEU	-	-	-	-	-
darin beförderte Güter	Tonnen	-	-	-	-	-
20-Fuß-Container leer	Anzahl	-	-	-	-	-
30-Fuß-Container leer	Anzahl	-	-	-	-	-
40-Fuß-Container leer	Anzahl	-	-	-	-	-
Container größer 40 Fuß leer	Anzahl	-	-	-	-	-
zusammen	TEU	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>TEU</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Gesamtverkehr</b>						
20-Fuß-Container beladen	Anzahl	418	263	2 123	2 471	16,4
30-Fuß-Container beladen	Anzahl	-	-	-	-	-
40-Fuß-Container beladen	Anzahl	677	776	6 990	5 926	-15,2
Container größer 40 Fuß beladen	Anzahl	-	-	1	-	x
zusammen	TEU	1 772	1 815	16 105	14 323	-11,1
darin beförderte Güter	Tonnen	22 513	21 315	209 786	180 079	-14,2
20-Fuß-Container leer	Anzahl	301	284	1 759	1 785	1,5
30-Fuß-Container leer	Anzahl	-	-	-	-	-
40-Fuß-Container leer	Anzahl	163	436	2 701	2 061	-23,7
Container größer 40 Fuß leer	Anzahl	-	-	-	-	-
zusammen	TEU	627	1 156	7 161	5 907	-17,5
<b>Insgesamt</b>	<b>TEU</b>	<b>2 399</b>	<b>2 971</b>	<b>23 266</b>	<b>20 230</b>	<b>-13,0</b>



## 2.7 Containerumschlag nach Wasserstraßengebieten, Containerart, Anzahl und TEU im Berichtsmonat und -zeitraum

Containerart	Einheit	Empfang		Versand		Insgesamt		Veränderung um %
		2023	2024	2023	2024	2023	2024	
<b>Juli</b>								
<b>Elbegebiet</b>								
20-Fuß-Container	Anzahl	37	49	31	38	68	87	27,9
30-Fuß-Container	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
40-Fuß-Container	Anzahl	300	306	320	384	620	690	11,3
Container größer 40 Fuß	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	TEU	637	661	671	806	1 308	1 467	12,2
<b>Mittellandkanalgebiet</b>								
20-Fuß-Container	Anzahl	181	243	162	225	343	468	36,4
30-Fuß-Container	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
40-Fuß-Container	Anzahl	394	313	519	330	913	643	-29,6
Container größer 40 Fuß	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	TEU	969	869	1 200	885	2 169	1 754	-19,1
<b>Wasserstraßengebiete insgesamt</b>								
20-Fuß-Container	Anzahl	218	292	193	263	411	555	35,0
30-Fuß-Container	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
40-Fuß-Container	Anzahl	694	619	839	714	1 533	1 333	-13,0
Container größer 40 Fuß	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>TEU</b>	<b>1 606</b>	<b>1 530</b>	<b>1 871</b>	<b>1 691</b>	<b>3 477</b>	<b>3 221</b>	<b>-7,4</b>
<b>Januar - Juli</b>								
<b>Elbegebiet</b>								
20-Fuß-Container	Anzahl	449	303	535	447	984	750	-23,8
30-Fuß-Container	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
40-Fuß-Container	Anzahl	2 406	2 290	2 631	2 343	5 037	4 633	-8,0
Container größer 40 Fuß	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	TEU	5 261	4 883	5 797	5 133	11 058	10 016	-9,4
<b>Mittellandkanalgebiet</b>								
20-Fuß-Container	Anzahl	1 509	1 757	1 421	1 766	2 930	3 523	20,2
30-Fuß-Container	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
40-Fuß-Container	Anzahl	2 455	1 902	2 872	2 144	5 327	4 046	-24,0
Container größer 40 Fuß	Anzahl	1	-	-	-	1	-	x
Zusammen	TEU	6 421	5 561	7 165	6 054	13 586	11 615	-14,5
<b>Wasserstraßengebiete insgesamt</b>								
20-Fuß-Container	Anzahl	1 958	2 060	1 956	2 213	3 914	4 273	9,2
30-Fuß-Container	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
40-Fuß-Container	Anzahl	4 861	4 192	5 503	4 487	10 364	8 679	-16,3
Container größer 40 Fuß	Anzahl	1	-	-	-	1	-	x
<b>Insgesamt</b>	<b>TEU</b>	<b>11 682</b>	<b>10 444</b>	<b>12 962</b>	<b>11 187</b>	<b>24 644</b>	<b>21 631</b>	<b>-12,2</b>

**2.8 Containerumschlag nach Wasserstraßengebieten, Containerart, Anzahl, TEU und Hauptverkehrsbeziehungen  
im Berichtsmont und -zeitraum**

Containerart	Einheit	Container- umschlag insgesamt	Empfang		Versand	
			davon aus Häfen		davon nach Häfen	
			in Deutschland	im Ausland	in Deutschland	im Ausland
<b>Juli</b>						
<b>Elbegebiet</b>						
20-Fuß-Container	Anzahl	87	49	-	38	-
30-Fuß-Container	Anzahl	-	-	-	-	-
40-Fuß-Container	Anzahl	690	306	-	384	-
Container größer 40 Fuß	Anzahl	-	-	-	-	-
Zusammen	TEU	1 467	661	-	806	-
<b>Mittellandkanalgebiet</b>						
20-Fuß-Container	Anzahl	468	243	-	225	-
30-Fuß-Container	Anzahl	-	-	-	-	-
40-Fuß-Container	Anzahl	643	313	-	330	-
Container größer 40 Fuß	Anzahl	-	-	-	-	-
Zusammen	TEU	1 754	869	-	885	-
<b>Wasserstraßengebiete insgesamt</b>						
20-Fuß-Container	Anzahl	555	292	-	263	-
30-Fuß-Container	Anzahl	-	-	-	-	-
40-Fuß-Container	Anzahl	1 333	619	-	714	-
Container größer 40 Fuß	Anzahl	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>TEU</b>	<b>3 221</b>	<b>1 530</b>	<b>-</b>	<b>1 691</b>	<b>-</b>
<b>Januar - Juli</b>						
<b>Elbegebiet</b>						
20-Fuß-Container	Anzahl	750	303	-	447	-
30-Fuß-Container	Anzahl	-	-	-	-	-
40-Fuß-Container	Anzahl	4 633	2 290	-	2 343	-
Container größer 40 Fuß	Anzahl	-	-	-	-	-
Zusammen	TEU	10 016	4 883	-	5 133	-
<b>Mittellandkanalgebiet</b>						
20-Fuß-Container	Anzahl	3 523	1 757	-	1 766	-
30-Fuß-Container	Anzahl	-	-	-	-	-
40-Fuß-Container	Anzahl	4 046	1 902	-	2 144	-
Container größer 40 Fuß	Anzahl	-	-	-	-	-
Zusammen	TEU	11 615	5 561	-	6 054	-
<b>Wasserstraßengebiete insgesamt</b>						
20-Fuß-Container	Anzahl	4 273	2 060	-	2 213	-
30-Fuß-Container	Anzahl	-	-	-	-	-
40-Fuß-Container	Anzahl	8 679	4 192	-	4 487	-
Container größer 40 Fuß	Anzahl	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>TEU</b>	<b>21 631</b>	<b>10 444</b>	<b>-</b>	<b>11 187</b>	<b>-</b>

### 3. Schiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen Sachsen-Anhalts

#### 3.1 Schiffsverkehr nach Monaten

Zeitraum	2024			2023	Veränderung 2024/2023 um %
	Schiffe beladen	Schiffe unbeladen	Schiffe insgesamt	Schiffe insgesamt	
Januar	542	440	982	964	1,9
Februar	605	502	1 107	934	18,5
März	583	460	1 043	977	6,8
April	558	465	1 023	1 009	1,4
Mai	634	537	1 171	1 064	10,1
Juni	573	466	1 039	1 016	2,3
Juli	546	458	1 004	836	20,1
August	...	...	...	1 126	...
September	...	...	...	1 033	...
Oktober	...	...	...	1 019	...
November	...	...	...	1 139	...
Dezember	...	...	...	859	...
<b>Insgesamt</b>	...	...	...	<b>11 976</b>	...

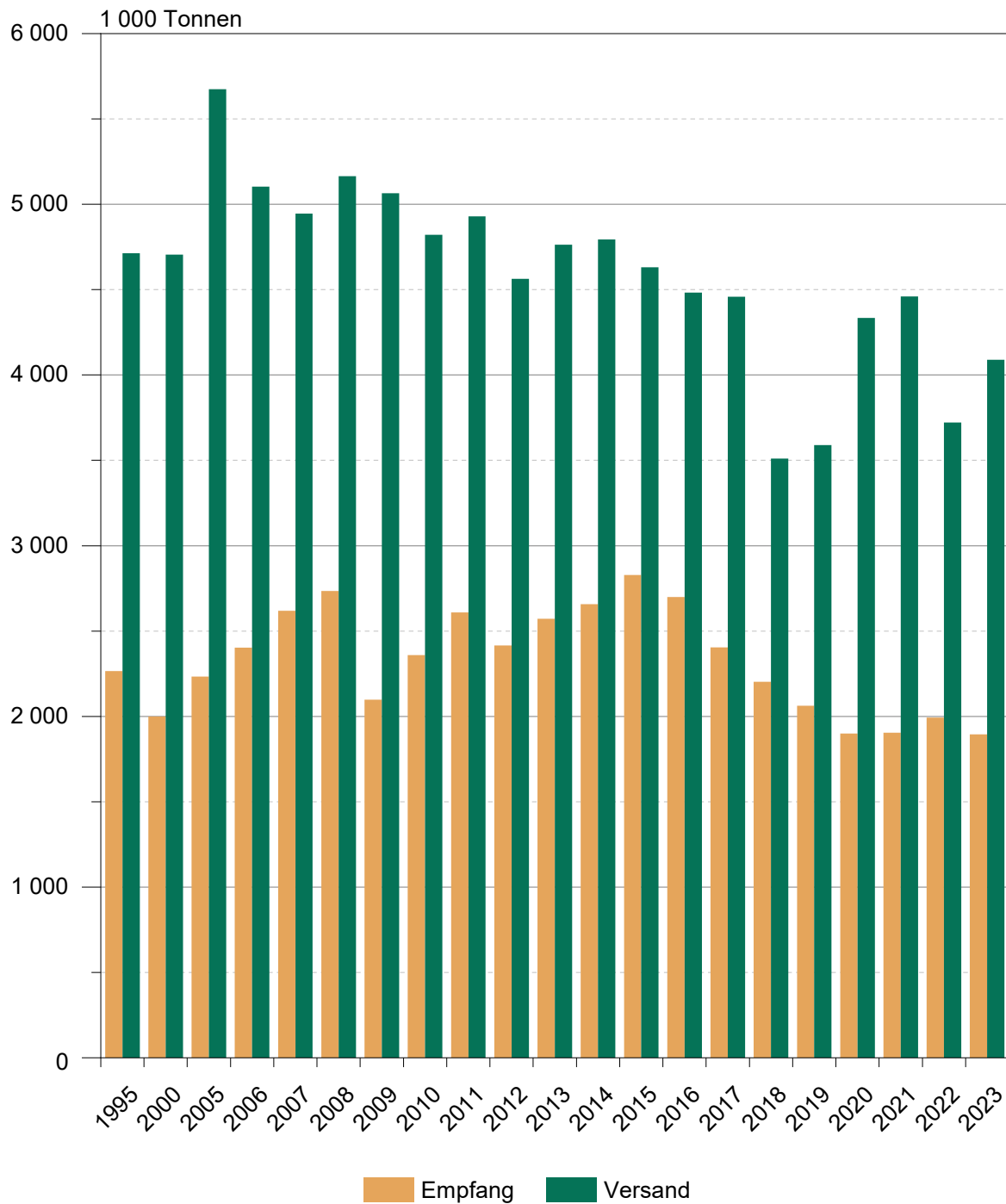
## 3.2 Schiffsverkehr nach Wasserstraßengebieten, Beladungszustand und Flagge im Juli 2024

Flagge	Schiffe mit eigenem Antrieb					Schiffe ohne eigenen Antrieb				
	beladen			unbeladen		beladen			unbeladen	
	Anzahl	Trag- fähigkeit 1 000 t	Aus-/Ein- ladungen 1 000 t	Anzahl	Trag- fähigkeit 1 000 t	Anzahl	Trag- fähigkeit 1 000 t	Aus-/Ein- ladungen 1 000 t	Anzahl	Trag- fähigkeit 1 000 t
<b>Elbegebiet</b>										
Deutschland	166	256	159	145	212	15	9	5	15	9
Niederlande	62	83	66	62	83	1	1	1	1	1
Belgien	3	5	3	3	5	-	-	-	-	-
Tschechien	15	17	15	13	14	3	3	2	3	3
Polen	10	9	8	10	9	4	2	2	4	2
Zusammen	256	370	251	233	324	23	15	8	23	15
<b>Mittellandkanalgebiet</b>										
Deutschland	121	176	95	81	108	19	31	6	2	1
Niederlande	84	113	90	80	108	-	-	-	-	-
Belgien	3	4	4	1	2	-	-	-	-	-
Frankreich	2	3	2	2	3	-	-	-	-	-
Tschechien	13	15	13	11	12	6	7	5	6	7
Polen	16	14	11	16	14	3	1	1	3	1
Zusammen	239	325	215	191	247	28	39	12	11	10
<b>Wasserstraßengebiete insgesamt</b>										
Deutschland	287	432	254	226	320	34	39	11	17	10
Niederlande	146	196	156	142	191	1	1	1	1	1
Belgien	6	9	7	4	7	-	-	-	-	-
Frankreich	2	3	2	2	3	-	-	-	-	-
Tschechien	28	31	27	24	27	9	10	6	9	10
Polen	26	23	20	26	23	7	3	3	7	3
<b>Insgesamt</b>	<b>495</b>	<b>694</b>	<b>466</b>	<b>424</b>	<b>571</b>	<b>51</b>	<b>53</b>	<b>20</b>	<b>34</b>	<b>24</b>

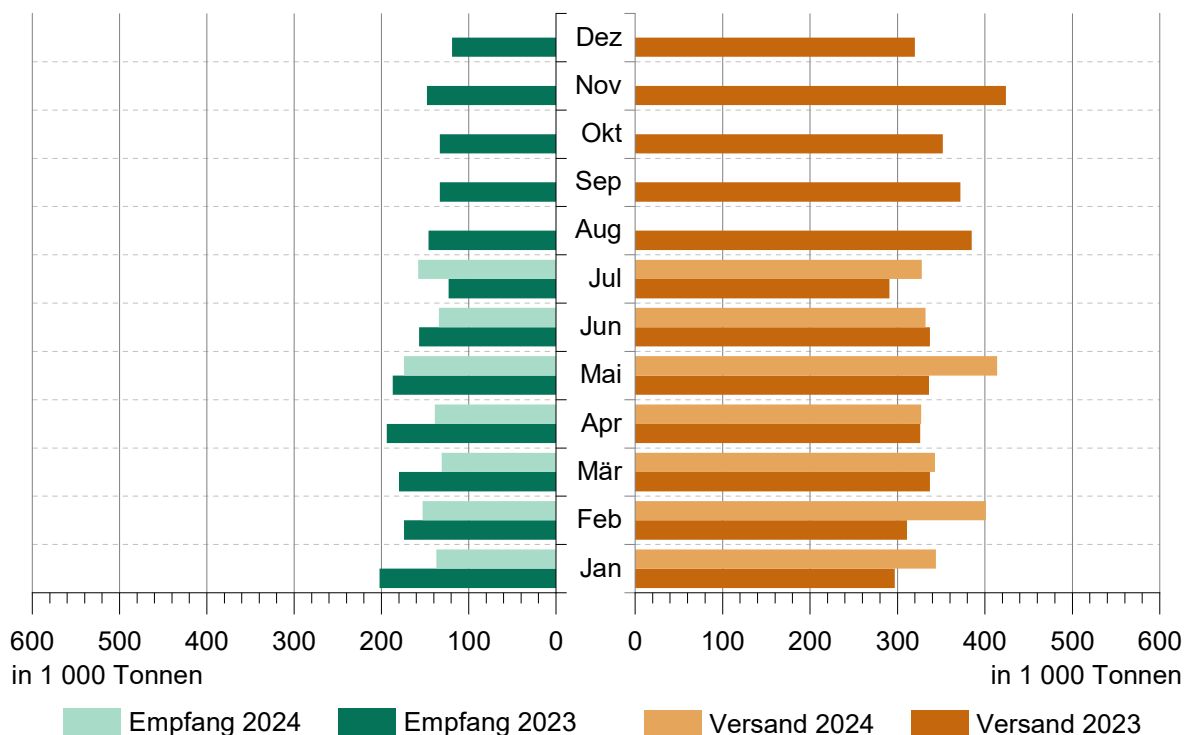
## 3.3 Schiffsverkehr nach Wasserstraßengebieten, Beladungszustand und Flagge von Januar bis Juli 2024

Flagge	Schiffe mit eigenem Antrieb					Schiffe ohne eigenen Antrieb				
	beladen			unbeladen		beladen			unbeladen	
	Anzahl	Trag- fähigkeit 1 000 t	Aus-/Ein- ladungen 1 000 t	Anzahl	Trag- fähigkeit 1 000 t	Anzahl	Trag- fähigkeit 1 000 t	Aus-/Ein- ladungen 1 000 t	Anzahl	Trag- fähigkeit 1 000 t
	<b>Elbegebiet</b>									
Deutschland	1 028	1 666	974	866	1 239	123	89	51	106	68
Niederlande	394	538	420	387	528	5	5	3	5	5
Belgien	31	47	30	30	46	-	-	-	-	-
Luxemburg	1	2	1	1	2	-	-	-	-	-
Frankreich	3	4	3	3	4	-	-	-	-	-
Schweiz	2	3	2	2	3	-	-	-	-	-
Tschechien	71	78	63	69	76	14	13	8	14	13
Polen	162	140	119	157	137	149	69	54	124	58
Zusammen	1 692	2 479	1 611	1 515	2 035	291	177	115	249	144
	<b>Mittellandkanalgebiet</b>									
Deutschland	772	1 136	604	475	637	136	202	55	27	15
Niederlande	815	1 094	860	753	1 012	4	5	4	4	5
Belgien	44	70	49	37	59	2	2	1	2	2
Luxemburg	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-
Frankreich	10	14	11	9	13	-	-	-	-	-
Tschechien	91	98	79	78	84	23	24	15	21	22
Polen	120	110	87	118	108	40	25	21	39	24
Zusammen	1 853	2 523	1 692	1 471	1 914	205	258	96	93	68
	<b>Wasserstraßengebiete insgesamt</b>									
Deutschland	1 800	2 803	1 579	1 341	1 877	259	291	106	133	82
Niederlande	1 209	1 631	1 280	1 140	1 540	9	11	7	9	11
Belgien	75	117	79	67	105	2	2	1	2	2
Luxemburg	2	3	2	2	3	-	-	-	-	-
Frankreich	13	18	14	12	17	-	-	-	-	-
Schweiz	2	3	2	2	3	-	-	-	-	-
Tschechien	162	177	142	147	160	37	37	22	35	35
Polen	282	250	206	275	244	189	94	75	163	82
<b>Insgesamt</b>	<b>3 545</b>	<b>5 002</b>	<b>3 303</b>	<b>2 986</b>	<b>3 948</b>	<b>496</b>	<b>435</b>	<b>212</b>	<b>342</b>	<b>212</b>

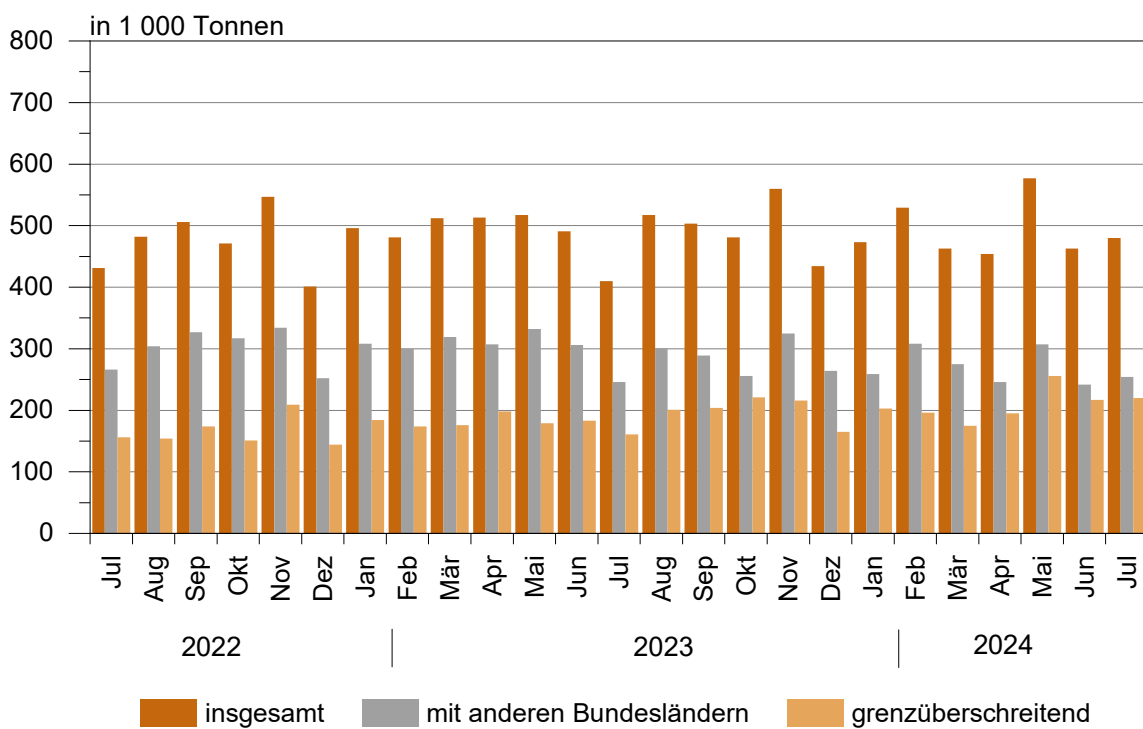
### Güterumschlag auf Binnenwasserstraßen 1995 - 2023



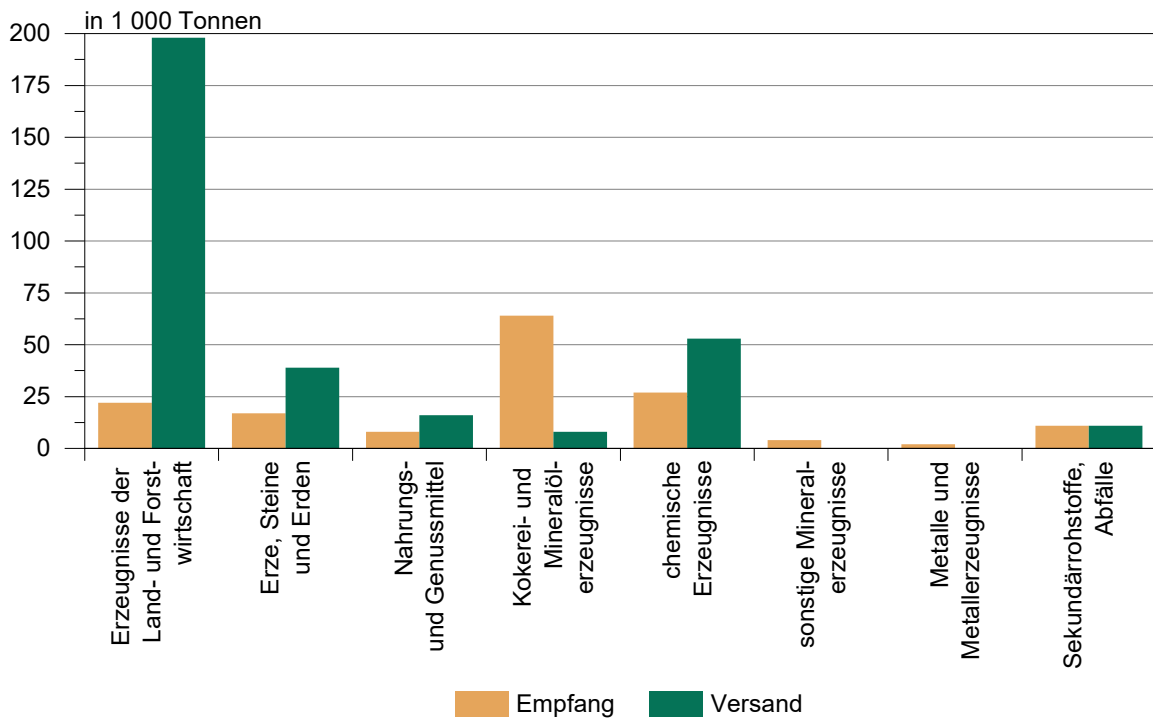
### Güterumschlag auf Binnenwasserstraßen von Januar 2023 bis Juli 2024



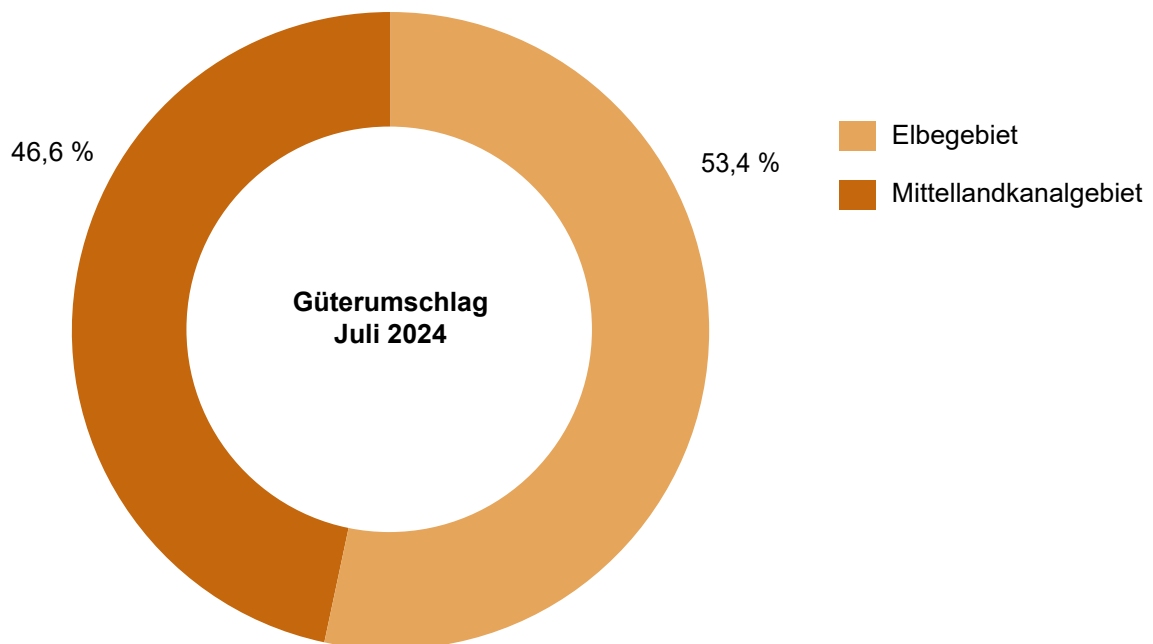
### Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen von Juli 2022 bis Juli 2024



### Güterumschlag nach ausgewählten Güterabteilungen im Juli 2024

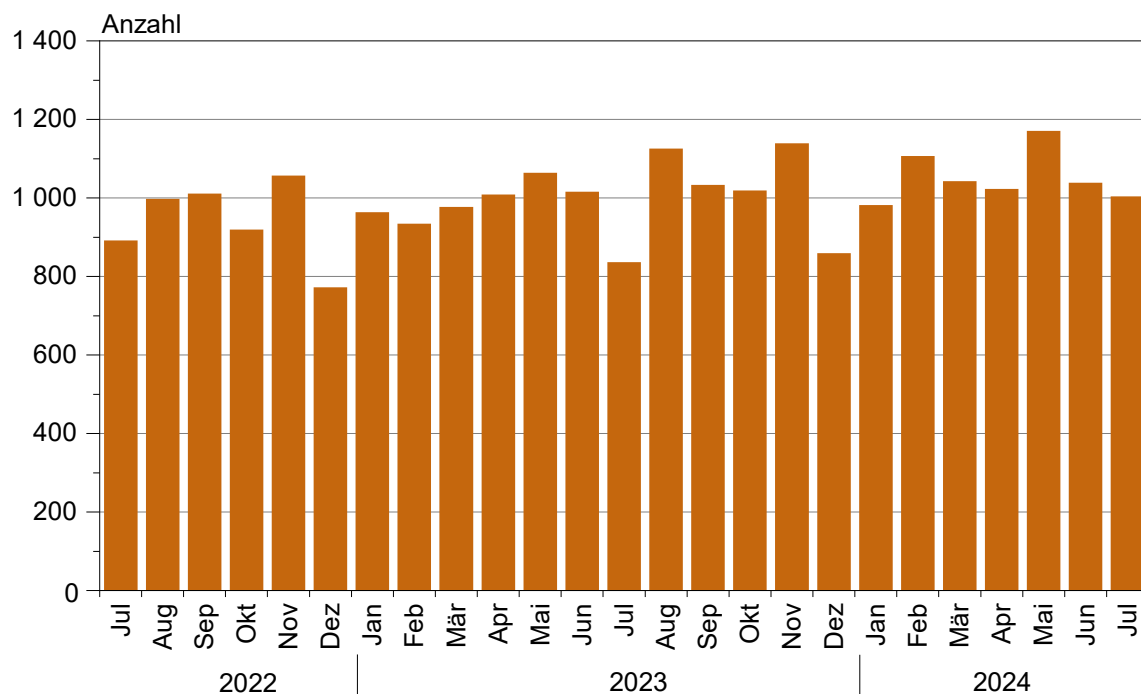


### Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten im Juli 2024

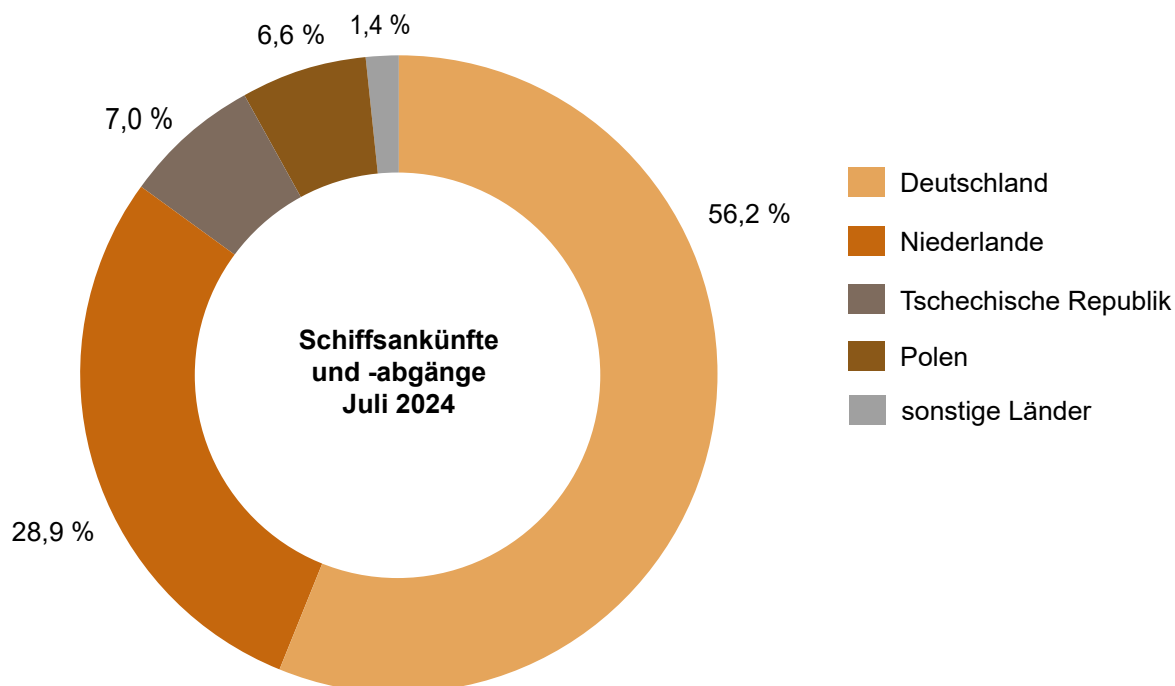




### Schiffsankünfte und -abgänge nach Monaten von Juli 2022 bis Juli 2024



### Schiffsankünfte und -abgänge nach Herkunftsländern im Juli 2024



**Einheitliches Güterverzeichnis der Verkehrsstatistiken (NST-2007)**

<b>Abteilung</b>	<b>Bezeichnung</b>
01	Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei
02	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas
03	Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse; Torf; Uran- und Thoriumerze
04	Nahrungs- und Genußmittel
05	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren
06	Holz sowie Holz-, Kork- und Flechtwaren (ohne Rohholz und Möbel); Papier, Pappe und Waren daraus; Verlags- und Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger
07	Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse
08	Chemische Erzeugnisse und Chemiefasern; Gummi- und Kunststoffwaren; Spalt- und Brutstoffe
09	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips usw.)
10	Metalle und Halbzeug daraus; Metallerzeugnisse, ohne Maschinen und Geräte
11	Maschinen und Ausrüstungen a. n. g.; Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen; Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä.; Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente; Medizin-, Mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse; optische Erzeugnisse; Uhren
12	Fahrzeuge
13	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse
14	Sekundärrohstoffe, kommunale Abfälle und sonstige Abfälle
15	Post, Pakete
16	Geräte und Material für die Güterbeförderung
17	Im Rahmen von privaten und gewerblichen Umzügen beförderte Güter; von den Fahrgästen getrennt befördertes Gepäck; zum Zwecke der Reparatur bewegte Fahrzeuge ; sonstige nichtmarktbestimmte Güter a. n. g.
18	Sammelgut: eine Mischung verschiedener Arten von Gütern, die zusammen befördert werden
19	Nicht identifizierbare Güter: Güter, die sich aus irgendeinem Grund nicht genau bestimmen lassen und daher nicht den Gruppen 01 - 16 zugeordnet werden können
20	Sonstige Güter a. n. g.

a. n. g. anderweitig nicht genannt

**Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt  
– Zählkarte Abgang**

Name des Schiffes:

Name des Schiffsführenden:

Wohnort des Schiffsführenden:

Telefon, Telefax und/oder E-Mail-Adresse der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person (freiwillige Angabe):

**Meldehafen:** Einladehafen, Ladeplatz **oder** Strom mit km Angabe

**1 Schiffsmerkmale**

Amtliche Schiffsnummer/SUK-Nr. (bei seegehenden Schiffen/Rufzeichen) .....

Flagge/Registerstaat .....

Tragfähigkeit (Eichtonnen ohne Dezimale) .....

**1.1 Schiffsgattung**

Bitte nur ein Feld ankreuzen.

Gütermotorschiff .....

Güterleichter (Güterschiff ohne Selbstantrieb) .....

Tankmotorschiff .....

Tankleichter (Tankschiff ohne Selbstantrieb) .....

Containerschiff .....

Sonstiges Güterschiff .....

**2 Abgang**

Abgegangen am: (Tag, Monat und Jahr, z. B. 07/09/2023) ..... / /

Bei Reihenfahrten: .....  mal im Monat

**3 Fahrtroute/Benutzte Wasserstraßen**

Wird bei der Fahrt auch die See befahren? .....  Ja  Nein

Wurden im Meldehafen Güter ausgeladen? .....  Ja  Nein

Wurde zwischen dem Meldehafen und dem letzten Hafen Ladung transportiert? .....  Ja  Nein



Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat 35  
Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter

Telefon: (0345) 2318-0  
Ansprechpartner/-in: (0345) 2318-436, 414

Telefax: (0345) 2318-930

E-Mail: [steffi.schulze-habicht@statistik.sachsen-anhalt.de](mailto:steffi.schulze-habicht@statistik.sachsen-anhalt.de)

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **7** auf Seite 2 in dieser Unterlage. Weitere allgemeine Hinweise entnehmen Sie bitte dem beigefügten Merkblatt.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

\_\_\_\_\_ Paginiernummer (bei Rückfragen bitte angeben)

Noch: 3

**Fahrtroute/Benutzte Wasserstraßen**

Welche von den nachstehend genannten Wasserstraßen oder Punkten werden auf der Fahrt zum Ausladehafen der Güter – bei mehreren Ausladehäfen, dem weitest entfernten – passiert? **2**  
Bitte ankreuzen. Mehrfachnennungen möglich.

Emmerich (Rhein) .....

Schleuse Friedrichsfeld (Wesel-Datteln-Kanal) .....

Schleuse Koblenz (Mosel) .....

Seegrenze Ems/Übergang Delfzijl .....

Seegrenze Weser .....

Schleuse Brunsbüttel (Nord-Ostsee-Kanal) .....

Schleuse Geesthacht (Elbe) .....

Schleuse Oldenburg (Küstenkanal) .....

Elbe-Seitenkanal .....

Schleuse Plau (Müritz-Elde-Wasserstraße) .....

Schleuse Havelberg (Untere Havel) .....

Schleuse Parey (Pareyer Verbindungskanal) .....

Schleuse Niegripp (Elbe-Havel-Kanal) .....

Schleuse Schönwalde (Havel-Kanal) .....

Schleuse Plötzensee (Berlin-Spandauer-Schiffahrtskanal) .....

Hansabrücke (Spree-Oder-Wasserstraße) .....

Unterschleuse (Landwehrkanal) .....

Schleuse Kleinmachnow (Teltow-Kanal) .....

Schleuse Eisenhüttenstadt (Oder) .....

Straßenbrücke Schwedt (Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraße) .....

Schleuse Jochenstein (Donau) .....



## Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt

Allgemeine Hinweise (Merkblatt zur Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen der Bundesrepublik Deutschland)

### Meldepflicht

Meldepflichtig sind Ankünfte und Abgänge von Schiffen mit einer Tragfähigkeit von mindestens 50 Tonnen in deutschen Häfen oder sonstigen Lade- und Löschplätzen, deren Ziel oder Herkunft ein Binnenhafen (Hafen an einer Binnenschifffahrtsstraße) ist, sowie Verkehre von Häfen, die nicht an einer Binnenschifffahrtsstraße liegen, sofern auf der Fahrt die Seegrenze nicht überschritten wird.

### Nicht meldepflichtig sind:

1. die Ankunft und Abfahrt von Schiffen, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft dienen;
2. die Fahrten von Fahrgastschiffen;
3. der Fährverkehr;
4. die Ankunft und Abfahrt von Schiffen in Häfen, die lediglich als Schutz- und Sicherheitshafen angelaufen werden;
5. der Verkehr von Schiffen
  - a) zum Zwecke des Fischfangs,
  - b) zu Baggararbeiten, Wasserbauten oder anderen Zwecken als denen des Güterverkehrs (Fahrten von Baggerschiffen, die Baggergut führen, das Gegenstand des Handels ist, sind jedoch meldepflichtig).

### Weiterleitung der Fragebogen

Die ausgefüllten Fragebogen sind, soweit keine anderen Vereinbarungen getroffen worden sind, monatlich spätestens bis zum 8. des auf den Berichtsmonat folgenden Monats von den Auskunftspflichtigen bzw. deren betrauten Verwaltungsstellen an die zuständigen statistischen Ämter weiterzuleiten; ggf. bitten wir um Fehlanzeige.

### Hafenschreibungen (Ausfüllen der Ankunfts- bzw. Abgangszählkarte im Hafen)

#### Hafen

Die Zählkarte muss den Namen des Aus- bzw. Einladehafens (Anschreibehafen) enthalten.

#### Schiffsmerkmale

Alle Schiffsangaben beziehen sich auf die beladene Einheit, also bei Schubverbänden auf den oder die Leichter, nicht auf das Schubschiff.

#### Flagge

Es ist das Land anzugeben, in dem das Schiff zum Zeitpunkt der Meldung registriert ist.

#### Tragfähigkeit

Maßgebend sind Schiffspapier oder Eichschein. Ist die Tragfähigkeit (z. B. eines Gütermotorschiffes) nicht aus dem Schiffspapier zu ersehen, so ist 1 cbm Nettoraumgehalt = 1 t oder 1 BRZ = 1,5 t Tragfähigkeit zu setzen.

### Schiffsgattung

Schiffe, die in einem Verband fahren, sind **einzeln** anzumelden.

- |                        |                                                                                                                  |
|------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gütermotorschiffe:     | Hierzu zählen auch Gütermotorschuten, Schub-Gütermotorschiffe und Küstenmotorschiffe.                            |
| Güterleichter:         | Hierzu zählen alle Güterschiffe ohne Selbstantrieb (u. a. Güterschubleichter, Schub-Güterschleppkähne).          |
| Tankmotorschiffe:      | Hierzu zählen auch Tankmotorschuten und Schub-Tankmotorschiffe.                                                  |
| Tankleichter:          | Hierzu zählen alle Tankschiffe ohne Selbstantrieb (u. a. Tankschubleichter, Schub-Tankschleppkähne).             |
| Containerschiff:       | Mit fest eingebauten oder mobilen Zellführungen ausschließlich für den Containertransport ausgestattetes Schiff. |
| Sonstiges Güterschiff: | Hierzu zählen Schiffe, die keiner anderen Schiffsgattung zugeordnet werden können.                               |

### Ankunft bzw. Abgang

Angekommen/Abgegangen am:

Anzugeben ist Tag und Monat der Ankunft bzw. des Abganges.

#### Reihenfahrten

Für den Verkehr von Schiffen, die im Berichtsmonat eine häufig wiederkehrende Verbindung zwischen zwei gleichen Häfen unterhalten, kann die Zählkarte monatlich als Sammelzählkarte angelegt werden. Voraussetzung dabei ist, dass auf allen Fahrten immer die gleichen Güter in gleicher Ladungsart bzw. gleichen Ladungseinheiten befördert werden. In diesem Fall ist das Tagesdatum frei zu lassen und in das Feld „Bei Reihenfahrten“ einzutragen, wie oft das Schiff im Berichtsmonat angekommen oder abgegangen ist.

Abschnitt 4 der Zählkarte („Im Meldehafen gelöschte/geladene Güter, Ladungsarten und Ladungseinheiten“) ist dann ebenso auszufüllen wie bei Nicht-Reihenfahrten. Bei der „Menge in Tonnen“ ist allerdings **die Gesamtsumme aller bei diesen Fahrten beförderten Güter** (je Güterart) einzutragen. Gleiches gilt – sofern Güter in Ladungseinheiten befördert werden (LA-Codes 40–51) – auch für das Feld „Anzahl der Ladungseinheiten“, das die **Stückzahl der Ladungseinheiten aller Fahrten** (je Ladungsart bzw. Ladungseinheit) zusammen beinhalten soll.

### Fahrtroute/benutzte Wasserstraßen

Die hier zu liefernden Angaben dienen der Ermittlung der zurückgelegten Strecke der Schiffe und ihrer Güter. Deshalb ist die genaue Beantwortung dieser Fragen sehr wichtig.

#### Benutzte Wasserstraßen

Die genaue Beantwortung dieser Frage ist wichtig, um den Weg ermitteln zu können, den die Schiffe bzw. Güter von ihrem Einladehafen bis zum Löschhafen zurückgelegt haben. Es wird gebeten, sorgfältig zu prüfen, ob die gelöschten Güter einen oder mehrere der genannten Punkte passiert haben bzw. die geladenen Güter einen oder mehrere markante Punkte passieren werden. Alle passiert Punkte sind anzukreuzen.

## **Im Meldehafen gelöschte (Ankunftszählkarte) oder geladene (Abgangszählkarte) Güter und Ladungseinheiten**

### **Güterart**

Die Bezeichnung der Güter erfolgt nach dem amtlichen „Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik“. Die Güter sind genau zu benennen, z. B. Eisenerze, Walzstahl. Sammelbezeichnungen wie Erze, Eisen usw. sind nicht zulässig. Marken-bezeichnungen sind nicht zu verwenden. Für jede Güterart ist eine besondere Zeile vorgesehen. Wird eine Güterart gelöscht oder geladen, die aus mehreren Einladehäfen stammt oder für mehrere Ausladehäfen bestimmt ist, **so sind so viele Zeilen auszufüllen, wie Einladehäfen oder Ausladehäfen bei der betreffenden Güterart vorkommen. Gleiches gilt auch, wenn das Gut in unterschiedlichen Ladungseinheiten (Ladungsart) befördert wird.** Für leere Ladungseinheiten sind nur Ein- bzw. Ausladehafen, Ladungsart und Anzahl der Ladungseinheiten anzugeben. Die Felder für Güterart, Gefahrgut und Menge in Tonnen bleiben leer.

### **Einlade-/Ausladehafen**

Hier ist der Hafen anzugeben, in dem das jeweilige Gut zuletzt eingeladen wurde bzw. in dem das Gut als nächstes ausgeladen werden soll. Bei der Ankunft von Trägerschiffsleichtern ist nicht der Einladehafen einzutragen, sondern der Seehafen oder ein (Rhein-)Mündungshafen, in dem der Schiffsleichter vom Trägerschiff abgesetzt worden ist. Beim Abgang von Trägerschiffsleichtern in Richtung zum Trägerschiff ist nicht der Hafen in Übersee als Ausladehafen einzutragen, sondern der deutsche Seehafen oder ein (Rhein-)Mündungshafen, in dem der Schiffsleichter vom Trägerschiff aufgenommen wird.

### **Gefahrgut**

Wenn es sich beim ein- oder ausgeladenen Gut um Gefahrgut im Sinne der Gefahrgutverordnung Binnenschifffahrt – GGVBinSch – handelt, ist hier die vierstellige UN-Nummer (Stoffnummer) anzugeben. Die vierstellige UN-Nummer (Stoffnummer) ist eine Kennnummer, die für alle gefährlichen Stoffe, die gleichzeitig als gefährliche Güter (Gefahrgut) gelten, festgelegt wird und anzugeben ist. Sie ist die untere Nummer auf den auf allen Gefahrguttransporten angebrachten orangefarbenen Warntafeln (Gefahrentafeln) und beschreibt die Zusammensetzung (Art) des Transportgutes.

### **Menge in Tonnen**

Anzugeben – in Tonnen – ist das Gewicht der jeweiligen Güterart **einschließlich Verpackung, jedoch ohne Eigengewichte der Ladungseinheiten (z. B. Eigengewicht von Container).**

### **Ladungsart**

Hier ist der Code (z. B. „10“ für unverpacktes flüssiges Massengut) entsprechend der auf der Zählkarte vorgegebenen Liste zur Codierung der Ladungsarten einzutragen.

### **Anzahl der Ladungseinheiten**

Hier ist die Gesamtzahl der Ladungseinheiten – in Stück – je Ladungsart (z. B. 20-Fuß, 30-Fuß, bzw. 40-Fuß-Container oder Wechselbrücken) anzugeben.

## Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt

A..

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)<sup>1</sup> und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)<sup>2</sup>

### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Erhebung erfasst alle Binnen- oder Seeschiffe mit einer Tragfähigkeit von mindestens 50 Tonnen bzw. einer Bruttoreaumzahl von mindestens 100, die gewerbsmäßig Güter bzw. bei den Seeschiffen gewerbsmäßig Personen befördern. Die Ergebnisse dieser Statistik dienen als Grundlage für verkehrspolitische Entscheidungen und Maßnahmen der obersten Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder sowie der Europäischen Union. Die Erhebungen werden laufend durchgeführt. Für jeden Lade-/Löschvorgang in Häfen sowie sonstigen Lade- und Löschplätzen sind die erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

### Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in Verbindung mit dem BStatG. Erhoben werden die Angaben zu § 3 VerkStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 26 Absatz 1 VerkStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 26 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 VerkStatG sind die Frachtführer, Verfrachter, Schiffsführer sowie die Absender und Empfänger oder jeweils deren örtlich bevollmächtigte Vertreter auskunftspflichtig.

Nach § 26 Absatz 3 Satz 1 VerkStatG sind die natürlichen Personen und juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts, welche die Häfen verwalten, verpflichtet, die Auskunftspflichtigen auf ihre Auskunftspflicht hinzuweisen, ihnen die Erhebungsunterlagen zur Verfügung zu stellen und ihnen anzubieten, ihre Angaben für sie an die statistischen Ämter der Länder und an das Statistische Bundesamt jeweils für deren Zuständigkeitsbereich zu übermitteln. Sind die Auskunftspflichtigen für die in Satz 1 genannten Stellen nicht oder nur mit einem unverhältnismäßig großem Aufwand erreichbar, so können die statistischen Ämter der Länder und das Statistische Bundesamt die Betreiber der in den Häfen vorhandenen Umschlagseinrichtungen oder der Einrichtungen zur Personenabfertigung zu den in Satz 1 genannten Aufgaben verpflichten, § 26 Absatz 3 Satz 2 VerkStatG.

Nach § 5 Absatz 1 VerkStatG sind den statistischen Ämtern der Länder und dem Statistischen Bundesamt auf Anforderung Bezeichnung und Anschrift des Auskunftspflichtigen zu übermitteln, sofern dieser das Angebot der nach § 26 Absatz 3 Satz 1 und 2 VerkStatG verpflichteten Stellen zur Übermittlung der statistischen Angaben nicht annimmt.

Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte und elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit diese Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Pflicht, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

<sup>1</sup> Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

<sup>2</sup> Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt insoweit ordnungswidrig, wer

- vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt,
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt oder
- entgegen § 11a Absatz 2 Satz 1 BStatG ein dort genanntes Verfahren nicht nutzt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

### **Verantwortlicher**

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das für Ihr Bundesland zuständige statistische Amt. Die Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>.

### **Geheimhaltung**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine solche Übermittlung von Einzelangaben ist insbesondere zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des Statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Deutsche Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (ITZBund, Rechenzentren der Länder). Eine Liste der regelmäßig beauftragten IT-Dienstleister finden Sie hier: <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>.

Nach § 28 Absatz 1 VerkStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Zur Vorbereitung von Planungs- und Gesetzgebungsverfahren dürfen diese Tabellen auch an die von den obersten Bundes- und Landesbehörden beauftragten Gutachter übermittelt werden.

Die Ergebnisse der Schifffahrtsstatistik dürfen nach § 29 Absatz 3 VerkStatG nach Häfen gegliedert veröffentlicht werden, auch soweit sie Einzelangaben enthalten, wenn der Name der auskunftspflichtigen Unternehmen nicht veröffentlicht wird.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile



von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

### **Hilfsmerkmale, laufende Nummern, Löschung**

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen, Schiffsname und amtliche Schiffsnummer, Name und Anschrift der Übermittlungsstelle, Name und Rufnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

### **Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde**

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördliche Datenschutzbeauftragte oder den behördlichen Datenschutzbeauftragten des verantwortlichen statistischen Amtes oder an die jeweils zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde gerichtet werden (Artikel 77 DS-GVO). Deren Kontaktdaten finden Sie unter

<https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.

**Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt  
– Zählkarte Ankunft**

Name des Schiffes:

Name des Schiffsführenden:

Wohnort des Schiffsführenden:

Telefon, Telefax und/oder E-Mail-Adresse der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person (freiwillige Angabe):

**Meldehafen:** Ausladehafen, Ladeplatz **oder** Strom mit km Angabe

**1 Schiffsmerkmale**

Amtliche Schiffsnummer/SUK-Nr. (bei seegehenden Schiffen/Rufzeichen) .....

Flagge/Registerstaat .....

Tragfähigkeit (Eichtonnen ohne Dezimale) .....

**1.1 Schiffsgattung**

Bitte nur ein Feld ankreuzen.

Gütermotorschiff .....

Güterleichter (Güterschiff ohne Selbstantrieb) .....

Tankmotorschiff .....

Tankleichter (Tankschiff ohne Selbstantrieb) .....

Containerschiff .....

Sonstiges Güterschiff .....

**2 Ankunft**

Angekommen am: (Tag, Monat und Jahr, z. B. 07/09/2023) ..... / /

Bei Reihenfahrten: .....  mal im Monat

**3 Fahrtroute/Benutzte Wasserstraßen**

Wurde bei der Fahrt auch die See befahren? .....  Ja  Nein

Wurden im Meldehafen Güter eingeladen? .....  Ja  Nein

Wird zwischen dem Meldehafen und dem nächsten Hafen Ladung transportiert? .....  Ja  Nein

**ANK**

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat 35  
Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter

Telefon: (0345) 2318-0

Ansprechpartner/-in: (0345) 2318-436, 414

Telefax: (0345) 2318-930

E-Mail: steffi.schulze-habicht@statistik.sachsen-anhalt.de

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **7** auf Seite 2 in dieser Unterlage. Weitere allgemeine Hinweise entnehmen Sie bitte dem beigefügten Merkblatt.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

\_\_\_\_\_ Paginiernummer (bei Rückfragen bitte angeben)

Noch: 3

**Fahrtroute/Benutzte Wasserstraßen**

Welche von den nachstehend genannten Wasserstraßen oder Punkten werden auf der Fahrt vom Einladehafen der Güter – bei mehreren Einladehäfen, dem weitest entfernten – passiert? **2**  
Bitte ankreuzen. Mehrfachnennungen möglich.

Emmerich (Rhein) .....

Schleuse Friedrichsfeld (Wesel-Datteln-Kanal) .....

Schleuse Koblenz (Mosel) .....

Seegrenze Ems/Übergang Delfzijl .....

Seegrenze Weser .....

Schleuse Brunsbüttel (Nord-Ostsee-Kanal) .....

Schleuse Geesthacht (Elbe) .....

Schleuse Oldenburg (Küstenkanal) .....

Elbe-Seitenkanal .....

Schleuse Plau (Müritz-Elde-Wasserstraße) .....

Schleuse Havelberg (Untere Havel) .....

Schleuse Parey (Pareyer Verbindungskanal) .....

Schleuse Niegripp (Elbe-Havel-Kanal) .....

Schleuse Schönwalde (Havel-Kanal) .....

Schleuse Plötzensee (Berlin-Spandauer-Schiffahrtskanal) .....

Hansabrücke (Spree-Oder-Wasserstraße) .....

Unterschleuse (Landwehrkanal) .....

Schleuse Kleinmachnow (Teltow-Kanal) .....

Schleuse Eisenhüttenstadt (Oder) .....

Straßenbrücke Schwedt (Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraße) .....

Schleuse Jochenstein (Donau) .....



## Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt

A..

Allgemeine Hinweise (Merkblatt zur Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen der Bundesrepublik Deutschland)

### Meldepflicht

Meldepflichtig sind Ankünfte und Abgänge von Schiffen mit einer Tragfähigkeit von mindestens 50 Tonnen in deutschen Häfen oder sonstigen Lade- und Löschplätzen, deren Ziel oder Herkunft ein Binnenhafen (Hafen an einer Binnenschifffahrtsstraße) ist, sowie Verkehre von Häfen, die nicht an einer Binnenschifffahrtsstraße liegen, sofern auf der Fahrt die Seegrenze nicht überschritten wird.

### Nicht meldepflichtig sind:

1. die Ankunft und Abfahrt von Schiffen, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft dienen;
2. die Fahrten von Fahrgastschiffen;
3. der Fährverkehr;
4. die Ankunft und Abfahrt von Schiffen in Häfen, die lediglich als Schutz- und Sicherheitshafen angelaufen werden;
5. der Verkehr von Schiffen
  - a) zum Zwecke des Fischfangs,
  - b) zu Baggararbeiten, Wasserbauten oder anderen Zwecken als denen des Güterverkehrs (Fahrten von Baggerschiffen, die Baggergut führen, das Gegenstand des Handels ist, sind jedoch meldepflichtig).

### Weiterleitung der Fragebogen

Die ausgefüllten Fragebogen sind, soweit keine anderen Vereinbarungen getroffen worden sind, monatlich spätestens bis zum 8. des auf den Berichtsmonat folgenden Monats von den Auskunftspflichtigen bzw. deren betrauten Verwaltungsstellen an die zuständigen statistischen Ämter weiterzuleiten; ggf. bitten wir um Fehlanzeige.

### Hafenschreibungen (Ausfüllen der Ankunfts- bzw. Abgangszählkarte im Hafen)

#### Hafen

Die Zählkarte muss den Namen des Aus- bzw. Einladehafens (Anschreibehafen) enthalten.

#### Schiffsmerkmale

Alle Schiffsangaben beziehen sich auf die beladene Einheit, also bei Schubverbänden auf den oder die Leichter, nicht auf das Schubschiff.

#### Flagge

Es ist das Land anzugeben, in dem das Schiff zum Zeitpunkt der Meldung registriert ist.

#### Tragfähigkeit

Maßgebend sind Schiffspapier oder Eichschein. Ist die Tragfähigkeit (z. B. eines Gütermotorschiffes) nicht aus dem Schiffspapier zu ersehen, so ist 1 cbm Nettoraumgehalt = 1 t oder 1 BRZ = 1,5 t Tragfähigkeit zu setzen.

### Schiffsgattung

Schiffe, die in einem Verband fahren, sind **einzeln** anzumelden.

- |                        |                                                                                                                  |
|------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gütermotorschiffe:     | Hierzu zählen auch Gütermotorschuten, Schub-Gütermotorschiffe und Küstenmotorschiffe.                            |
| Güterleichter:         | Hierzu zählen alle Güterschiffe ohne Selbstantrieb (u. a. Güterschubleichter, Schub-Güterschleppkähne).          |
| Tankmotorschiffe:      | Hierzu zählen auch Tankmotorschuten und Schub-Tankmotorschiffe.                                                  |
| Tankleichter:          | Hierzu zählen alle Tankschiffe ohne Selbstantrieb (u. a. Tankschubleichter, Schub-Tankschleppkähne).             |
| Containerschiff:       | Mit fest eingebauten oder mobilen Zellführungen ausschließlich für den Containertransport ausgestattetes Schiff. |
| Sonstiges Güterschiff: | Hierzu zählen Schiffe, die keiner anderen Schiffsgattung zugeordnet werden können.                               |

### Ankunft bzw. Abgang

Angekommen/Abgegangen am:

Anzugeben ist Tag und Monat der Ankunft bzw. des Abganges.

#### Reihenfahrten

Für den Verkehr von Schiffen, die im Berichtsmonat eine häufig wiederkehrende Verbindung zwischen zwei gleichen Häfen unterhalten, kann die Zählkarte monatlich als Sammelzählkarte angelegt werden. Voraussetzung dabei ist, dass auf allen Fahrten immer die gleichen Güter in gleicher Ladungsart bzw. gleichen Ladungseinheiten befördert werden. In diesem Fall ist das Tagesdatum frei zu lassen und in das Feld „Bei Reihenfahrten“ einzutragen, wie oft das Schiff im Berichtsmonat angekommen oder abgegangen ist.

Abschnitt 4 der Zählkarte („Im Meldehafen gelöschte/geladene Güter, Ladungsarten und Ladungseinheiten“) ist dann ebenso auszufüllen wie bei Nicht-Reihenfahrten. Bei der „Menge in Tonnen“ ist allerdings **die Gesamtsumme aller bei diesen Fahrten beförderten Güter** (je Güterart) einzutragen. Gleiches gilt – sofern Güter in Ladungseinheiten befördert werden (LA-Codes 40–51) – auch für das Feld „Anzahl der Ladungseinheiten“, das die **Stückzahl der Ladungseinheiten aller Fahrten** (je Ladungsart bzw. Ladungseinheit) zusammen beinhalten soll.

### Fahrtroute/benutzte Wasserstraßen

Die hier zu liefernden Angaben dienen der Ermittlung der zurückgelegten Strecke der Schiffe und ihrer Güter. Deshalb ist die genaue Beantwortung dieser Fragen sehr wichtig.

#### Benutzte Wasserstraßen

Die genaue Beantwortung dieser Frage ist wichtig, um den Weg ermitteln zu können, den die Schiffe bzw. Güter von ihrem Einladehafen bis zum Löschhafen zurückgelegt haben. Es wird gebeten, sorgfältig zu prüfen, ob die gelöschten Güter einen oder mehrere der genannten Punkte passiert haben bzw. die geladenen Güter einen oder mehrere markante Punkte passieren werden. Alle passiert Punkte sind anzukreuzen.

## **Im Meldehafen gelöschte (Ankunftszählkarte) oder geladene (Abgangszählkarte) Güter und Ladungseinheiten**

### **Güterart**

Die Bezeichnung der Güter erfolgt nach dem amtlichen „Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik“. Die Güter sind genau zu benennen, z. B. Eisenerze, Walzstahl. Sammelbezeichnungen wie Erze, Eisen usw. sind nicht zulässig. Marken-bezeichnungen sind nicht zu verwenden. Für jede Güterart ist eine besondere Zeile vorgesehen. Wird eine Güterart gelöscht oder geladen, die aus mehreren Einladehäfen stammt oder für mehrere Ausladehäfen bestimmt ist, **so sind so viele Zeilen auszufüllen, wie Einladehäfen oder Ausladehäfen bei der betreffenden Güterart vorkommen. Gleiches gilt auch, wenn das Gut in unterschiedlichen Ladungseinheiten (Ladungsart) befördert wird.** Für leere Ladungseinheiten sind nur Ein- bzw. Ausladehafen, Ladungsart und Anzahl der Ladungseinheiten anzugeben. Die Felder für Güterart, Gefahrgut und Menge in Tonnen bleiben leer.

### **Einlade-/Ausladehafen**

Hier ist der Hafen anzugeben, in dem das jeweilige Gut zuletzt eingeladen wurde bzw. in dem das Gut als nächstes ausgeladen werden soll. Bei der Ankunft von Trägerschiffsleichtern ist nicht der Einladehafen einzutragen, sondern der Seehafen oder ein (Rhein-)Mündungshafen, in dem der Schiffsleichter vom Trägerschiff abgesetzt worden ist. Beim Abgang von Trägerschiffsleichtern in Richtung zum Trägerschiff ist nicht der Hafen in Übersee als Ausladehafen einzutragen, sondern der deutsche Seehafen oder ein (Rhein-)Mündungshafen, in dem der Schiffsleichter vom Trägerschiff aufgenommen wird.

### **Gefahrgut**

Wenn es sich beim ein- oder ausgeladenen Gut um Gefahrgut im Sinne der Gefahrgutverordnung Binnenschifffahrt – GGVBinSch – handelt, ist hier die vierstellige UN-Nummer (Stoffnummer) anzugeben. Die vierstellige UN-Nummer (Stoffnummer) ist eine Kennnummer, die für alle gefährlichen Stoffe, die gleichzeitig als gefährliche Güter (Gefahrgut) gelten, festgelegt wird und anzugeben ist. Sie ist die untere Nummer auf den auf allen Gefahrguttransporten angebrachten orangefarbenen Warntafeln (Gefahrentafeln) und beschreibt die Zusammensetzung (Art) des Transportgutes.

### **Menge in Tonnen**

Anzugeben – in Tonnen – ist das Gewicht der jeweiligen Güterart **einschließlich Verpackung, jedoch ohne Eigengewichte der Ladungseinheiten (z. B. Eigengewicht von Container).**

### **Ladungsart**

Hier ist der Code (z. B. „10“ für unverpacktes flüssiges Massengut) entsprechend der auf der Zählkarte vorgegebenen Liste zur Codierung der Ladungsarten einzutragen.

### **Anzahl der Ladungseinheiten**

Hier ist die Gesamtzahl der Ladungseinheiten – in Stück – je Ladungsart (z. B. 20-Fuß, 30-Fuß, bzw. 40-Fuß-Container oder Wechselbrücken) anzugeben.

## Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt

A..

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)<sup>1</sup> und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)<sup>2</sup>

### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Erhebung erfasst alle Binnen- oder Seeschiffe mit einer Tragfähigkeit von mindestens 50 Tonnen bzw. einer Bruttoreaumzahl von mindestens 100, die gewerbsmäßig Güter bzw. bei den Seeschiffen gewerbsmäßig Personen befördern. Die Ergebnisse dieser Statistik dienen als Grundlage für verkehrspolitische Entscheidungen und Maßnahmen der obersten Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder sowie der Europäischen Union. Die Erhebungen werden laufend durchgeführt. Für jeden Lade-/Löschvorgang in Häfen sowie sonstigen Lade- und Löschplätzen sind die erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

### Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in Verbindung mit dem BStatG. Erhoben werden die Angaben zu § 3 VerkStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 26 Absatz 1 VerkStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 26 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 VerkStatG sind die Frachtführer, Verfrachter, Schiffsführer sowie die Absender und Empfänger oder jeweils deren örtlich bevollmächtigte Vertreter auskunftspflichtig.

Nach § 26 Absatz 3 Satz 1 VerkStatG sind die natürlichen Personen und juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts, welche die Häfen verwalten, verpflichtet, die Auskunftspflichtigen auf ihre Auskunftspflicht hinzuweisen, ihnen die Erhebungsunterlagen zur Verfügung zu stellen und ihnen anzubieten, ihre Angaben für sie an die statistischen Ämter der Länder und an das Statistische Bundesamt jeweils für deren Zuständigkeitsbereich zu übermitteln. Sind die Auskunftspflichtigen für die in Satz 1 genannten Stellen nicht oder nur mit einem unverhältnismäßig großem Aufwand erreichbar, so können die statistischen Ämter der Länder und das Statistische Bundesamt die Betreiber der in den Häfen vorhandenen Umschlagseinrichtungen oder der Einrichtungen zur Personenabfertigung zu den in Satz 1 genannten Aufgaben verpflichten, § 26 Absatz 3 Satz 2 VerkStatG.

Nach § 5 Absatz 1 VerkStatG sind den statistischen Ämtern der Länder und dem Statistischen Bundesamt auf Anforderung Bezeichnung und Anschrift des Auskunftspflichtigen zu übermitteln, sofern dieser das Angebot der nach § 26 Absatz 3 Satz 1 und 2 VerkStatG verpflichteten Stellen zur Übermittlung der statistischen Angaben nicht annimmt.

Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte und elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit diese Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Pflicht, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

<sup>1</sup> Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

<sup>2</sup> Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt insoweit ordnungswidrig, wer

- vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt,
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt oder
- entgegen § 11a Absatz 2 Satz 1 BStatG ein dort genanntes Verfahren nicht nutzt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

### **Verantwortlicher**

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das für Ihr Bundesland zuständige statistische Amt. Die Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>.

### **Geheimhaltung**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine solche Übermittlung von Einzelangaben ist insbesondere zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des Statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Deutsche Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (ITZBund, Rechenzentren der Länder). Eine Liste der regelmäßig beauftragten IT-Dienstleister finden Sie hier: <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>.

Nach § 28 Absatz 1 VerkStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Zur Vorbereitung von Planungs- und Gesetzgebungsverfahren dürfen diese Tabellen auch an die von den obersten Bundes- und Landesbehörden beauftragten Gutachter übermittelt werden.

Die Ergebnisse der Schifffahrtsstatistik dürfen nach § 29 Absatz 3 VerkStatG nach Häfen gegliedert veröffentlicht werden, auch soweit sie Einzelangaben enthalten, wenn der Name der auskunftspflichtigen Unternehmen nicht veröffentlicht wird.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile

von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

### **Hilfsmerkmale, laufende Nummern, Löschung**

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen, Schiffsname und amtliche Schiffsnummer, Name und Anschrift der Übermittlungsstelle, Name und Rufnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

### **Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde**

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördliche Datenschutzbeauftragte oder den behördlichen Datenschutzbeauftragten des verantwortlichen statistischen Amtes oder an die jeweils zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde gerichtet werden (Artikel 77 DS-GVO). Deren Kontaktdaten finden Sie unter

<https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.



# Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

## Im Monat Dezember 2024 erschienen

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis Print (in EUR)
1 Z 0 01	Z	Statistisches Jahrbuch 2024	30,00 <sup>1</sup>
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 12/2024	5,50
3 A 1 02	A I, A II, A III hj-02/23	Bevölkerungsstand; Bevölkerung der Gemeinden Stand: 31.12.2022; 31.12.2023 (auf Basis Zensus 2022)	4,50
3 K 5 01	K V j/23	Jugendhilfe: Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige, Auszahlungen und Einzahlungen 2023	8,00

<sup>1</sup> zuzüglich Versandkosten



<https://statistik.sachsen-anhalt.de>

Bestellnummer: 3H201



H II  
m-07/24